

88 INFO

ZEHLENDORFER TURN- UND SPORTVEREIN VON 1888 E.V.



DEZEMBER 2018 | NR. 32

20. JAHRGANG



HOCKEY PFINGSTTURNIER

10JÄHRIGE SCHWIMMERIN MIT 5 TITELN

TENNIS: ANDY BLANCK BEI WM



VORSTAND	3
Bericht zur Situation im Verein	
MAGAZIN	5
Bridge, FS'ler, Vereinsmitglieder	
FITNESS & GESELLSCHAFT	8
Herzsport, Programm für F + G	
BADMINTON	10
Allgemeines zur Sportart, Erfolge	
BOULE	11
Titel bei Berliner Meisterschaft	
FREIZEIT	12
Wandern, Volleyball	

GYMNASTIK	14
Ausflug und Sommerfest	
HANDBALL	14
2. Herren erfolgreich, Trainer reaktiviert	
HOCKEY	17
Mannschaften, mehr Trainer, Pfingstturnier	
LEICHTATHLETIK	20
Erfolge bei Erwachsenen und Jugend	
SCHWIMMEN	23
10Jährige mit tollen Erfolgen	
TENNIS	24
D40 erfolgreich, Trainer im 2. Frühling	

VEREINSFAKTA

Offizieller Vereinsname:

Zehlendorfer Turn- und Sportverein von 1888 e.V.

Gegründet:

Am 02.07.1888 unter dem Namen Zehlendorfer Turnverein

Registereintrag:

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin Charlottenburg unter der Nr. VR 3673 B

Vereinssitz:

14163 Berlin, Sven-Hedin-Straße 85

Gemeinnützigkeit:

Der Verein dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken nach §§ 51 ff. AO.

Vertretung:

Der Verein wird nach § 26 BGB außergerichtlich und gerichtlich nur durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten.

Vorstand 2018:

Dr. Peter Haß (Vorsitzender)

Gabriele Pfister (stellvertretende Vorsitzende)

Elmar Popitz (stellvertretender Vorsitzender)

Roswitha Adlung (Hauptkassenwartin)

Mitgliedschaften:

Der Verein ist ordentliches Mitglied des Landessportbundes Berlin (LSB), dem Bezirkssportbund Steglitz-Zehlendorf e.V. (BSB) und der jeweiligen Fachverbände (z.B. Tennis-Verband Berlin-Brandenburg)

Abteilungen:

Badminton, Boule, Fitness- und Gesundheit, Freizeit, Gymnastik, Handball, Hockey, Leichtathletik, Schwimmen, Tennis.

Seit 1912 wurden 17 weitere Abteilungen gegründet.

Aktuell: 10 Abteilungen

Mitglieder:

(Stand: 01.10.2018)

insgesamt: 2.672

männlich: 1.452

weiblich: 1.220

Kinder (0-14 Jahre): 1.066

Jugendliche (15-18 Jahre): 321

junge Erwachsene (19-26 Jahre): 131

Erwachsene (27-60 Jahre): 577

Senioren (ab 61 Jahre): 577

Übungsleiter/innen:

ca. 70 lizenzierte Übungsleiter/innen und weitere ca. 80 nichtlizenzierte Trainer/innen.

Liegenschaften:

Grund: Das im Eigenbesitz gesamte vom Verein genutzte Areal umfasst 31.713 m².

Gebäude: Vereinshaus mit Gastronomie (verpachtet), TV-Raum, Gymnastikraum, Kraftraum mit Geräten, Geschäftsstelle, Räume für Vorstand / Geschäftsführung und Buchhaltung, Tagungsraum. Zwei Terrassen.

Nebengebäude: ehem. Wohnung, Umkleideräume, Duschräume, Toiletten, Sauna mit Ruheraum. Lager- und Platzwarteräume. BHKW.

Außenanlagen: Rasen-Stadion mit 400 m Bahn, Beachvolleyplatz, Weitsprunganlage, Boulodrom, Kinderspielplatz, acht Tennisplätze, Parkplatz.

Publikationen:

- Vereinszeitung mit jährlicher Erscheinungsweise
- Jubiläumsschrift zum 100-jährigen Vereinsjubiläum (1988)
- Jubiläumszeitung zum 125-jährigen Vereinsjubiläum (2013)

Vereinsprofil / Z88 – Leitsätze:

- Wir bieten ein vielfältiges, qualitätsgesichertes Sportangebot mit ausgebildeten Übungsleitern/-innen für alle Altersgruppen.
- Unser Angebot umfasst Breiten-, Leistungs-, Wettkampf-, präventiven Gesundheits-/rehabilitativen Herzsport und Freizeitsport in Form von Individual- oder Mannschaftssport.
- Wir sind offen für neue, altersgerechte Sportangebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren.
- Wir sind den Werten Fairness, Zusammengehörigkeit, Toleranz und Solidarität verpflichtet.
- Wir haben uns dem Kinderschutz im Sport verschrieben.
- Wir fördern eine wertschätzende Kultur für Leistungen in Sport und Ehrenamt
- Wir stehen für eine offene, freundliche und abteilungsübergreifend gelebte Vereinskultur ausgerichtet auf Sport, Gesundheit und Fitness, Bewegung, Spiel und Geselligkeit.



VORSTAND

Liebe Vereinsmitglieder!

Das Jahr 2018 ist geprägt durch fortgesetzte, sportliche Aktivitäten in den Abteilungen, besonderen Ereignissen und einer Reihe von kleinen Veränderungen, die zur Belebung des Clublebens beitrugen.

Nicht zu übersehen ist die neue Bewirtschaftung der Club-Gastronomie durch Olaf Bruns und Familie seit Mitte Februar,



die viele Initiativen zeigten und so auch zu einer intensiveren Nutzung von Terrassen und Clubgästräumen führten. Der Vorstand begrüßt dies und baut auf eine längerfristige und gezielte Zusammenarbeit zum beiderseitigen Wohle.

Dank der Bereitschaft der Abteilungen mit attraktiven Angeboten für Kinder und Jugendliche konnte das interne Sommerfest Ende August bei guter Beteiligung erfolgreich durchgeführt werden und die breite Aufstellung der verschiedenen Sportarten spielerisch erfahren werden. Um auch weiter genügend Nachwuchs und eine hinreichend große Mitgliederzahl zu haben, erwägt der Vorstand, in ähnlicher Weise zu Werbezwecken einen „Tag der offenen Tür“ für die Zehlendorfer zu veranstalten. Denn es ist bei einigen Abteilungen eine verminderte Mitgliederzahl zu verzeichnen, die wir bald wieder kompensieren oder besser erhöhen sollten.

Die Ferien-Camps sind wieder gut besucht und betreut worden. Allerdings werden mittlerweile von vielen Vereinen ähnliche Veranstaltungen angeboten, was eine Konkurrenzsituation darstellt. Es ist daher angeraten, neben einem vielseitigen Angebot auch stets besondere Qualität in vieler Hinsicht zu gewährleisten.

Auf dem Gelände ist in 2019 die Grund-Sanierung von vier Tennisplätzen (A, 5, 6, 7) vorgesehen; eine Flutlichtanlage mit LED-Technik für die Plätze 5 und 6 soll ebenfalls realisiert werden. Für die Leichtathletik sind eine neue Diskusanlage und nachfolgend eine Anlaufstrecke für Speerwurf geplant. Bei diesen Trainingsarten ist eine genaue zeitliche Abstimmung mit anderen Sportgruppen/Abteilungen unerlässlich, um Unfallrisiken auszuschließen.

Durch den außergewöhnlich trockenen Sommer sind die Rasenflächen im Stadion und auf dem „Hexentanzplatz“ geschädigt und sind zu reparieren. Zudem sind weitere Be- ➤

**Zehlendorf 1888 trauert
um seine ehemaligen Vorstandsmitglieder**
Herrn Herbert Dücker (1. Vorsitzender)
und
Herrn Wolfhard Herrmann (Kassenwart)

Unsere Vorstandsmitglieder haben sich weit über die Vorstandarbeit hinaus bis in die Abteilungen uneingeschränkte Achtung und Anerkennung erworben.

Wir danken ihnen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit,
die sie über Jahre zuverlässig ausübten und
werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Mit den Gedanken sind wir bei den trauernden Ehefrauen und Hinterbliebenen.

Vorstand und Mitglieder des Zehlendorfer TSV von 1888



► pflanzungen nachzusetzen, u.a. in der Umgebung der Terrassen.

Unglücklicherweise gab es auch eine Havarie (Leckage) bei unserer Brunnenanlage, was leider doch über Wochen zu reduzierter Bewässerungskapazität führte.

Im Vereinshaus ist eine neue Schließanlage installiert worden, die den Zugang mit der neuen Mitgliedskarte vorsieht. Um das notwendige Maß an Sicherheit vor Diebstählen u.a.m. für das Haus und die Umkleideräume zu gewährleisten, sind alle Mitglieder hiermit aufgerufen, die Türen immer gut zu schließen und nicht in irgendeiner Weise zu blockieren.

Im kommenden Jahr wird sich der Vorstand auch mit der Planung für die Sanierung von Duschräumen und Sauna im Altbau auseinandersetzen und ein Konzept erarbeiten, das mit Verwaltungsrat und der Mitgliederversammlung abgestimmt wird. Ideen und/oder Wünsche nimmt der Vorstand gern entgegen. Mitunter ist das Zusammenleben der Mitglieder nicht so freundlich und

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019

Der Vorstand lädt zur Mitgliederversammlung
am Dienstag, den 26. Februar 2019, um 19:30 Uhr im Clubhaus, ein.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstands
- 1.1 Projekte und Maßnahmen, Planungen
- 1.2 Vereinsgastronomie
- 1.3 Kassenbericht 2018
- 1.4 Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes 2019
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht der Abteilungsleiter/-innen und des Hauptjugendwarts
5. Wahlen
- 5.1 Wahl des Vorstandes
- 5.2 Wahl der Kassenprüfer

- 5.3 Wahl der Beisitzer des Verwaltungsrates
- 6 Ehrungen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Wir weisen darauf hin, dass nach unserer Satzung Anträge bis spätestens eine Woche vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich vorliegen müssen. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Der Vorstand und die Abteilungsleitungen bitten um rege Beteiligung!

Zehlendorfer Turn- und Sportverein von 1888 e.V.
Der Vorstand

AUS DER GASTRONOMIE

Das Jahr 2018 hatte kaum begonnen, da ging unser neuer Wirt, Olaf Bruns, mit einer Mannschaft von Handwerkern daran, die beiden Gasträume nach seinen Vorstellungen umzugestalten. Vielleicht ist der neue „Look“ nicht jedermann's Geschmack, aber auf alle Fälle sitzt man jetzt dort viel gemütlicher als vorher.

Am 17. Februar wurde der Beginn der „Ära Bruns“ mit einem rauschenden Einweihungsfest, gesponsert vom Wirt, gefeiert. Bald folgte eine Schlagerparty, die ebenfalls großen Anklang fand. Endlich war mal wieder was los in unserem Clubhaus! Während der normalen Öffnungszeiten sorgten Olaf, seine Frau und Töchter sowie der neue Koch, Patrik, mit guter Laune dafür, dass die Wünsche der Gäste erfüllt wurden.

Auch der Außenbereich wurde von unserem Wirt eindrucksvoll verändert.

harmonisch, wie wir es für eine gute Vereinskultur eigentlich erwarten. Denn es gab leider auch Fehlverhalten einiger Mitglieder, die vom Vorstand geahndet werden mussten. Wir hoffen und wün-

schen, dass dies Ausnahmefälle waren, die sich nicht wieder ereignen werden, und wir mit freundlichem und respektvollem Umgang miteinander unseren Sport betreiben können.

Peter Haß

Auf dem Dach entstand eine mit vielen Blumen bepflanzte Dachterrasse, von der man einen tollen Blick auf die Tennisplätze und die gesamte Anlage hat.

Der Sommer kam und mit ihm die Fußball WM. Olaf hatte auf dem Hexentanzplatz eine riesige Leinwand für die Direktübertragung der Spiele errichten lassen und zu den ersten Spielen kamen zahlreiche Zuschauer. Dann, wir erinnern uns schmerzlich an das Ausscheiden der deutschen Mannschaft, ließ der Besuch leider nach. Doch beim Endspiel war der Rasenplatz zur Freude aller wieder gut gefüllt.

Natürlich fand auch ein Oktoberfest statt – gut besucht, super Stimmung, rundum gelungen!

Ein paar Tage vorher war zum Ende der Tennissaison noch ein packendes Match zwischen Olaf und Patrik auf der einen Seite und Andi und Benni auf der

anderen Seite angesetzt worden. Nach hartem Kampf – zahlreiche Zuschauer fieberten mit – gewannen Andi und Benni überraschend (deutlich). Ein Match von großem Unterhaltungswert und das von Olaf gespendete Bier und die Bratwürste erfreuten so manchen natürlich zusätzlich.

Neben vereinzelten kritischen oder negativen Stimmen sind diejenigen, die unsere Gastronomie, das Ambiente, das Essen, die Bedienung loben und gerne einen Teil ihrer Freizeit hier verbringen, in der eindeutigen Überzahl. Deshalb haben Vorstand und Olaf Bruns beschlossen, ihre positive Zusammenarbeit fortzusetzen. Eine gut geführte, attraktive Gastronomie muss im Interesse aller Mitglieder liegen und so wünschen wir unserem super engagierten Wirt und seiner Mannschaft weiterhin zahlreiche zufriedene Gäste!

Gabi Pfister

**MAGAZIN****VERANSTALTUNGSKALENDER**

DATUM	ZEIT	ABTEILUNG	VERANSTALTUNG	ORT
DEZEMBER				
24.12.2018-04.01.2019			Geschäftsstelle	geschlossen
24.12.2018-05.01.2019			Sauna	geschlossen
24.-26.12.2018 + 30.12.-01.01.2019			Fitnessraum	geschlossen
JANUAR				
14.01.2019	19:00	Boule	Mitgliederversammlung	Clubhaus
15.01.2019	12:45	Gymnastik	Mitgliederversammlung	Clubhaus
15.01.2019	19:00	Freizeit	Mitgliederversammlung	Club 1. Stock
17.01.2019	20:00	Leichtathletik	Mitgliederversammlung	Clubhaus
25.01.2019	19:30	Schwimmen	Mitgliederversammlung	Clubhaus
FEBRUAR				
12.02.2019	19:00	Handball	Mitgliederversammlung	Club 1. Stock
13.02.2019	19:30	Hockey	Mitgliederversammlung	Clubhaus
15.02.2019	19:00	Badminton	Mitgliederversammlung	Clubhaus
21.02.2019	19:30	Tennis	Mitgliederversammlung	Clubhaus
26.02.2019	19:30	Gesamtverein	Mitgliederversammlung	Clubhaus

**VEREINSZUGEHÖRIGKEIT
2018****25 Jahre Mitglied bei Z88**

Christian Decker
Kathrin Eulitz
Nicole Freymann
Anja Hurtmanns
Dr. Albrecht Kemps
Ina Syna
Petra Wache
Ralf Warode

30 Jahre Mitglied bei Z88

Birgit Cotta
Markus Ehlers
Florian Jung
Beate Kirschke
Rosemarie Nörenberg
Sabine Rosseck
Paul Rudnick
Ingrid Strecker

35 Jahre Mitglied bei Z88

Heinz Böttger
Juliane Geist
Kerstin Lipinske

40 Jahre Mitglied bei Z88

Hubertus Kiessling
Bodo Kleiner
Christiane Philipp
Hans-Henning Schmidt
Wolf-Horst Sperling
Stephan Standfuß

45 Jahre Mitglied bei Z88

Gisela Becker
Marie-Luise Becker
Frank Herrmann
Susanne Lorra
Elisabeth Losensky
Renate Rumohr

50 Jahre Mitglied bei Z88

Renate Wagner

55 Jahre Mitglied bei Z88

Clemens Basdorf
Elke Dietrichs
Barbara Scheerans

60 Jahre Mitglied bei Z88

Erhard Gähler

65 Jahre Mitglied bei Z88

Ingrid Kohlstock
Antje Kossel
Fritz Kuhn
Joachim Scheerans
Dieter Schulz

70 Jahre Mitglied bei Z88

Gisela Herich
Hans-Werner Müller

71 Jahre Mitglied bei Z88

Klaus Gerlinger
Hanns-Jörg Winzer

79 Jahre Mitglied bei Z88

Horst Losensky

**VERSTORBEN
2018**

Hellmuth Bley
† 15.01.2018
30.08.1935
Eintritt: 01.07.1979
passives MV seit 01.10.1988
Abteilung Leichtathletik

Manfred Voß
† 06.03.2018
06.06.1939
Eintritt: 01.01.2003
Abteilung Herzsport

André Campioni
† 14.03.2018
27.04.1961
Eintritt: 01.04.1995
Abteilung Tennis

Wolfhard Herrmann
† 18.03.2018
08.06.1939
Eintritt: 01.01.1986
Kassenwart Hauptverein
2009-2016
Abteilung Freizeitsport

Eckhard Fuchs

† 15.04.2018
08.01.1938
Eintritt: 24.08.2013
Abteilung Herzsport

Heinz Klein
† 29.05.2018
03.03.1920
Eintritt: 05.09.1931
Abteilung Freizeit

Karl-Ernst Scherf
† 24.08.2018
03.05.1949
Eintritt: 01.07.2016
Abteilung Badminton

Marion Schulz
† 12.09.2018
25.11.1941
Eintritt: 19.08.1965
Abteilung Tennis und Bridge

Axel Steffen
† 13.10.2018
20.06.1936
Eintritt: 01.07.1995
Abteilung Herzsport

Herbert Düker
† 25.11.2018
27.07.1938
Eintritt: 01.04.2004
Vorstand 2005-2013
Abteilung Tennis

VERMIETUNG | VERKAUF | VERWALTUNG

IHR MAKLER FÜR BERLIN

| Matthias Gutsche
Jurist, geprüfter Immobilienmakler (EIA)

Einer, auf den man sich
verlassen kann.

[Aus jedem Verkaufshonorar werden 10 % an eine karitative Einrichtung,
die wir gemeinsam aussuchen, gespendet.]



Immobilien Lounge
Schlachtensee



FSJ'ler

Hallo liebe Sportfreunde und Mitglieder des Zehlendorfer Turn- und Sportvereins. Mein

Name ist Josefin Zech, ich bin 18 Jahre alt und habe im Juni 2018 erfolgreich das Abitur bestanden. Seit dem 01.09.2018 absolviere ich ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim Landessportbund, im Bereich Breitensport. Ich tanze seit 14 Jahren und war lange Jahre Leistungssportlerin im Schwimmen.

Meine Aufgabenfelder im Verein liegen derzeit im Kita- und Eltern-Kind Turnen sowie als Co-Trainerin in den Abteilungen Schwimmen und Hockey. Außerdem unterstütze ich Frau Zuchowski in der Geschäftsstelle. Also eine große Vielfalt an Aufgaben, in denen ich Erfahrungen sammeln kann.

Es gibt mehrere Beweggründe, weshalb ich ein FSJ absolvieren möchte. Zum einen wollte ich nach der Theorie in der Schule etwas ganz und gar Prakti-



sches machen. Zum anderen bin ich sehr sportbegeistert und möchte eventuell später im Kinder- oder Erwachsenenbereich tätig sein. Somit sehe ich das FSJ als eine Chance, um erste Erfahrungen und Eindrücke über Verwaltung und Betrieb eines Sportvereins zu sammeln.

Ich freue mich auf ein abwechslungsreiches, spannendes und informatives Jahr bei Z88 und vielleicht begegnet man sich mal auf dem Gelände ;)

Josefin Zech

jetzt auch als Dualer Student einen Gesamtüberblick über Z88 erhalten.

Ich studiere derweil „Angewandte Sportwissenschaften“ an der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam mit dem Träger der Europäischen Sportakademie und werde dabei tatkräftig von Z88 unterstützt. Ich werde somit für die nächsten drei Jahre im Verein tätig sein und das Studium mit der Auszeichnung des Bachelor of Arts absolvieren.

Ich selbst habe im Alter von 7 Jahren die Leichtathletik für mich entdeckt und bin seitdem dabei geblieben. Wie Sie an meinem Bild erkennen können, betreibe ich seit nun gut 4 Jahren Stabhochsprung. Leichtathletik beschreibt hierbei auch mein Fachgebiet und so leite ich seit 3 Jahren meine eigenen Gruppen und unterstütze den Verein im Bereich Athletiktraining und Eltern-Kind-Turnen. Zusätzlich bin ich bei Diana Zuchowski in der Geschäftsstelle tätig.

Jan Haberling



Innovativ, Effizient, Belastbar UND Begeisterungsfähig

Ich bin Jan Haberling und diese Eigenschaften zeichnen mich aus. Wenn ich Ihnen schon bekannt vorkomme, dann liegen Sie genau richtig. Denn schon letztes Jahr gab es von mir einen Beitrag in der Vereinszeitschrift. Wenn Sie mich noch nicht kennengelernt haben, dann erfahren Sie jetzt mehr.

Ich bin ehemaliger FSJ'ler dieses Vereins und ein sportbegeisterter Mensch. Ich bin seit elf Jahren in diesem Verein tätig und habe durch die verschiedensten Rollen als Athlet, Übungsleiter und

Bridge in Kühlungsborn

Am Sonntag, den 7. Oktober, machen sich 26 gut gelaunte Bridger auf einen dreitägigen Kurztrip an die Ostsee nach Kühlungsborn. Obwohl es schon der 27. Jahresausflug ist, sind immer noch alle erwartungsfroh gespannt. Kühlungsborn hat eine sehr lange Tradition als Seebad und ist zu Recht einer der beliebtesten Orte an der Ostsee.

Unsere Reiseexpertin Roswitha hat ein toll gelegenes 4-Sterne-Hotel gefunden, das so allerlei Annehmlichkeiten zu bieten hat. Außerdem hat sie gutes Wetter bestellt und ein hübsches Beiprogramm ausgetüftelt. So gibt es gleich nach der Begrüßung und dem obligatorischen Begrüßungstrunk einen Spaziergang zu einem netten Fischrestaurant.

Am nächsten Tag ist eine Fahrt mit der nostalgischen Stadt-Kleinbahn, dem „Bähnle“ für uns organisiert. Wir sehen und hören viel Interessantes. Bei zwei Stopps an der Johanneskirche und am Yachthafen gibt uns eine Stadtführerin weitere Informationen.

Am nächsten Tag ist im nahe gelegenen Bad Doberan ein Besuch im Münster des Zisterzienserklusters angesagt. Der Führer macht das sehr kompetent und fröhlich, ebenso den anschließenden Gang durch die Stadt.

Nicht alle nehmen an diesem Kulturprogramm teil, sondern kurbeln die heimische Wirtschaft an, indem sie die Geschäfte



unsicher machen. Es ist auch genügend Zeit für Spaziergänge am Meer, Besuche im Schwimmbad, der Sauna oder den hübschen Cafés.

Bridge kommt nicht zu kurz. An allen drei Abenden werden unter der Leitung von Birgit Turniere gespielt. Nach Turnierschluss kommen die Rechenkünstler Kurt und Carmen zum Zuge und werten die Ergebnisse aus. So können gleich alle ihre erfolgreichen oder weniger guten Platzierungen erfahren. Die Überraschungssieger des letzten Abends Volker und Elisabeth spendieren für alle einen Abschieds- und Schlaftrunk. Dabei wird schon überlegt, wo es im nächsten Jahr hingehen soll. Eine rundum gelungene Fahrt!!!

JH



HERZSPORT

Herzsport, was ist das? Herzsport- oder auch Koronarsport ist eine ambulante Rehabilitationsmaßnahme in Wohnortnähe nach einer Herz-Kreislauferkrankung wie Herzinfarkt oder einer Bypassoperation. In der Regel finanzieren die Krankenkassen diesen Sport für ein oder zwei Jahre.

Bei diesen Gruppen ist immer ein Arzt in der Halle anwesend. Ziel ist es, den körperlichen- und geistigen Allgemeinzustand durch sportliche Betätigung langfristig zu verbessern und die Belastbarkeit im Alltag zu steigern.

Der Teilnehmer lernt die vorhandene Leistungsfähigkeit und deren Grenzen zu erkennen und Belastungsängste zu überwinden. Die Herzleistung wird verbessert, erhöhter Blutdruck, Blutfett- und Blutzuckerwerte werden gesenkt. Das Stütz- und Bewegungssystem wird gekräftigt. Unterstützung bei Gewichtsreduktion.

Um den unterschiedlichen Belastungsmöglichkeiten der Teilnehmer gerecht zu werden, ist der Herzsport mit begleitendem Arzt unterteilt in Übungsgruppen (bis 75 Watt Belastbarkeit) und Trainingsgruppen (ab 75 Watt). In den Zielgruppen können Teilnehmer den Herzsport ohne Verordnung der Kassen und ohne ärztliche Begleitung unbegrenzt weiterführen.

Wie sieht so eine Sportstunde aus?

Mit Gymnastik und kleinen Spielen, Ausdauertraining auf dem Fahrradergometer oder „zu Fuß“, Muskelkräftigung auf der Matte für Bauch und Rücken, sowie Entspannungstraining verbringen wir eine sportliche, fröhliche und gesellige Stunde.

Verschiedene Kleingeräte für die Besserung von Gleichgewicht und Koordination, sowie Sturzprophylaxe und Körperwahrnehmung sind immer mit dabei. Jeder turnt so gut er kann, ohne Druck und Zwang.

Die Herzsportgruppe ist auch eine Selbsthilfegruppe. Jeder bringt sich ein mit Rat und Tat und hilft und stützt den Einzelnen in seiner Zeit der Rehabilitation.

Was machen wir sonst noch so?

Über das Jahr verteilt findet ein Reanimationstraining mit Partnern statt, Ausflüge oder Grillfeste sowie ein Weihnachtsessen in der Adventzeit werden organisiert.

Wir verbringen eine gute Zeit miteinander, lachen viel, haben Spaß und nehmen die Anspannungen und den Stress des Alltags leichter und lockerer.

Susanne Meinck

Herzsportgruppen suchen Verstärkung

Jeden Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr trifft sich die Herzsportgruppe in dem Gymnastikraum des Vereinshauses des Z88 in der Sven-Hedin-Straße, um gemeinsam mit Spaß die Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination, Konzentration und Entspannungsfähigkeit durch Ergometertraining, kleine Spiele, Gymnastik und Entspannungsübungen zu verbessern.

Dies kann sich positiv auf den Blutdruck, die Herzkreislauf-Funktion und allgemeine Leistungsfähigkeit, die Beweglichkeit, Kraft als auch auf die Stimmung auswirken und den Umgang mit Belastungen in Alltag und Beruf erleichtern. Derzeit trainieren drei Frauen und fünf Männer in der Gruppe ab einer Belastbarkeit von 45 Watt. Geleitet wird diese durch die Sporttherapeutin Frau Ruthsatz und den Arzt Dr. med. Schmidt (Internist).

Sie haben die Möglichkeit, bei uns eine kostenlose Probestunde durchzuführen. Möchten Sie regelmäßig an dem



Herzsport teilnehmen, wird dieser in der Regel von Ihrer Krankenkasse über eine ärztliche Verordnung bezuschusst. Wir

freuen uns auf Sie!

**Weitere Herzsportgruppen
siehe Seite 9!**

Programm für Fitness und Gesundheit vom 05.11. - 12.04.2019

Aqua-Angebote	Nr.	Kursleiter	Tag	Zeit	Dauer	Ort	Beitrag / € Z-Mitglieder	Beitrag / €
Aqua-Training 19.11. - 12.04.	A01	A.Fischer	Mo	13.00 - 13.45	45 min	Seehof	50,-	179,-
Aqua-Training 19.11. - 12.04.	A02	A.Fischer	Mo	13.45 - 14.30	45 min	Seehof	50,-	179,-
Aqua-Training 05.12. - 12.04.	A03	J.Kleinschmidt	Mi	17.00 - 18.00	60 min	Seehof	58,-	178,-
Aqua-Training 05.12. - 12.04.	A04	J.Kleinschmidt	Mi	18.00 - 19.00	60 min	Seehof	58,-	178,-
Aqua-Training 19.11. - 12.04.	A05	A.Fischer	Fr	11.00 - 12.00	60 min	Seehof	65,-	199,-

Zertifizierte-Angebote ZPP	Nr.	Kursleiter	Tag	Zeit	Dauer	Ort	Beitrag / € Z-Mitglieder	Beitrag / €
Hal tung und Bewegung durch Ganzkörpertraining - Rücken Fit	ZG15	E.Przibilla	Mo	09.00 - 10.00	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	140,-
Hal tung und Bewegung durch Ganzkörpertraining - Rücken Fit	ZG11	L.Diepgen	Di	10.15 - 11.15	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	140,-
Bewegen statt schonen - Pilates Level 1	ZG24	C.Lotze	Mi	10.05 - 11.05	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	140,-
Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining - Rumpf und Oberkörper	ZG03	A.Insel	Mi	19.00 - 20.00	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	140,-

Fitness und Gesundheit	Nr.	Kursleiter	Tag	Zeit	Dauer	Ort	Beitrag / € Z-Mitglieder	Beitrag / €
Bewegter Rücken	G10	E.Przibilla	Mo	10.00 - 11.00	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	140,-
Pilates für Einsteiger NEU	G24	H.Burba	Mo	18.00 - 19.00	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	140,-
Rumpfgymnastik unter Einbeziehung von Pilates	G20	H.Burba	Mo	19.00 - 20.00	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	140,-
Rücken Fit	G04	L.Diepgen	Di	09.15 - 10.15	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	140,-
Rumpfgymnastik	G01	H.Burba	Di	18.00 - 19.00	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	140,-
Ganzkörpertraining	G09	H.Burba	Di	19.00 - 20.00	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	140,-
Fitness-/Skigymnastik	F05	M.Pospiech	Di	18.00 - 19.00	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	90,-
Fitness-/Skigymnastik II	F06	M.Pospiech	Di	19.00 - 20.00	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	90,-
Fit und Gesund	G22	B.Noak	Mi	08.30 - 10.00	90 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	190,-
Aerobic	G05	Dr.M.Shahkarami	Mi	11.05 - 12.35	90 min	Z88 Gymnastikraum	62,-	210,-
Rumpf- und Oberkörpertraining	G02	A.Insel	Mi	18.00 - 19.00	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	140,-
Pilates für Einsteiger	G07	E.Przibilla	Do	09.00 - 10.00	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	140,-
Rücken Fit bis ins Hohe Alter	G18	E.Przibilla	Do	10.00 - 11.00	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	140,-
Fit bis ins Hohe Alter	G12	E.Przibilla	Do	11.00 - 12.00	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	140,-
Zumba	F08	J.Fromm	Do	18.00 - 19.00	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	140,-
Faszien-Workout NEU	G08	E.Przibilla	Fr	11.00 - 12.00	60 min	Z88 Gymnastikraum	42,-	140,-

Kinder-Angebote	Nr.	Kursleiter	Tag	Zeit	Dauer	Ort	Beitrag / €	Beitrag / € Geschwister
Eltern-Kind-Turnen 2-3 Jahre NEU	K11	M.Hildebrandt	Fr	15.00 - 15.45	45 min	Z88 Gymnastikraum	88,-	44,-
Eltern-Kind-Turnen 3+ Jahre	K06	M.Hildebrandt	Fr	16.00 - 17.00	60 min	Pestalozzi-Halle	88,-	44,-
Eltern-Kind-Turnen 3-4 Jahre	K04	A.Fellenberg	Mi	15.30 - 16.30	60 min	Pestalozzi-Halle	88,-	44,-
Eltern-Kind-Turnen 4-5 Jahre	K05	A.Fellenberg	Mi	16.30 - 17.30	60 min	Pestalozzi-Halle	88,-	44,-
Kinder-Turnen mit Musik 5+Jahre	K07	M.Hildebrandt	Fr	17.00 - 18.00	60 min	Pestalozzi-Halle	88,-	44,-
Ballspiele von 6-10 Jahre	K09	M.Hildebrandt	Fr	18.00 - 19.00	60 min	Pestalozzi-Halle	88,-	44,-
Kinderturnen 6-10 Jahre	K01	A.Fellenberg	Mi	17.30 - 18.30	60 min	Pestalozzi-Halle	88,-	44,-
Kindertanzen von 7-10 Jahre NEU	K10	J.Zech	Fr	16.00 - 17.00	60 min	Z88 Gymnastikraum	88,-	44,-
Floorball 8-11 Jahre	K03	W.Kahl	Mo	16.30 - 18.00	90 min	Pestalozzi-Halle	120,-	60,-
Floorball 12 - 15 Jahre		nur für aktive Mitglieder	Mo + Sa			Pestalozzi-Halle		

Herzsport	Kursleiter	Tag	Zeit	Dauer	Ort	Beitrag / €
Herz-Zielgruppe	Arzt + ÜL	Sa	09.30 - 11.00	90 min	Pestalozzi-Halle	auf Anfrage
Herz-Trainingsgruppe	Arzt + ÜL	Sa	09.30 - 11.00	90 min	Peter-Lenné-Halle	auf Anfrage
Herz-Übungs- und Trainingsgruppe	Arzt + ÜL	Mo	16.30 - 18.00	90 min	Z88 Gymnastikraum	auf Anfrage
Herz-Übungs- und Trainingsgruppe	Arzt + ÜL	Mo-Do	17.00 + 18.30	90 min	Seehof Klinik	auf Anfrage
Herz-Insuffizienzgruppe	Arzt + ÜL	Do	17.15 - 18.45	90 min	Seehof Klinik	auf Anfrage

**Nähere Informationen zu den Angebotsinhalten und Übungsleitern erhalten Sie unter
www.zehlendorf88.de oder in der Geschäftsstelle, Sven-Hedin-Str.85, 14163 Berlin, Telefon 030/813 7229**



BADMINTON

Eine Sportart für jedes Alter

Unsere Sportart begeistert Kinder, Jugendliche und Erwachsene jedes Alters. Um richtig gut zu werden und zumindest vielleicht mal in Deutschland top zu sein, sollte man recht früh mit dieser Sportart beginnen. Schaut man sich mal den sportlichen Werdegang bei den Weltbesten an, so haben fast alle im Alter von 5-8 Jahren begonnen Badminton zu spielen. Wie in Deutschland Fußball und Leichtathletik als populäre Sportarten gelten, so ist Badminton in den asiatischen Ländern Volkssportart Nummer 1 und somit verwundert es nicht, dass dort die Weltpitze zu Hause ist. Doch hin und wieder schafft es auch mal ein Sportler/Sportlerin aus Europa und unterbricht die Dominanz der Asiaten. Dänemark und England sind hier zu nennen. Unter den aktuellen Top Ten der BWF (Badminton World Federation) finden wir gerade mal die Spanierin Carolina Marin auf Platz 5 und den Dänen Victor Axelsen auf Platz 3. Deutschland hatte zuletzt mit Marc Zwiebler einen in Europa erfolgreichen Badmintonspieler.

Seit 1977 gibt es im Badminton Weltmeisterschaften, diese werden seit 2006 sogar jährlich ausgetragen. Seit 1992 ist Badminton olympisch. In der BWF sind 156 Länder vertreten mit über 14 Mio. Spielern! China dominiert seit den 1980er Jahren und ist unangefochte Nummer 1 im Badminton.

Im Badminton wird Schnelligkeit und Reaktion abverlangt, auch Gleichgewichtssinn, Koordination und Konzen-

tration sind gefragt! Während eines 90 min. Spiels kommen bei den Profis schon mal bis zu 7,3 km Wegstrecke zusammen und laut Experten verbraucht ein Spieler binnen einer Stunde bis zu 1.000 Kilokalorien. Bei uns Hobbyspielern sieht dies etwas überschaubarer aus. Wer jetzt Lust und Laune hat, diese Vielfalt mal auszuprobieren, kann jederzeit bei uns in der Halle vorbeischauen und sich probieren – einfach Sportkleidung und Hallenschuhe mitbringen – um den Rest kümmern wir uns! Wer es nicht so spontan mag, einfach Mail an Z88-badm.leitung@gmx.de und so Kontakt aufnehmen: Wir melden uns!

Für die Praxisumsetzung sind vor allem bei unseren Kindern und Jugendlichen unsere Trainer Woche für Woche mit Enthusiasmus dabei, ihr Wissen und Fähigkeiten weiterzugeben und aus Anfängern Profis zu zaubern. Gut – wir arbeiten noch daran und vielleicht kommt der nächste Badmintonstar aus unseren Reihen. Auf Landesebene können einige unserer Kinder und Jugendlichen schon mithalten und erste kleine Erfolge feiern.

Es gibt auch viele Badmintonspieler/innen, die erst im Erwachsenenalter Badminton für sich entdeckt haben. Auch hier gibt es viele Möglichkeiten, sein Können unter Beweis zu stellen, egal ob bei Landesmeisterschaften, in diversen Landesligen oder bei Senioren- Europa- und Weltmeisterschaften – alles ist machbar! Obwohl es in unserer Sportart auch Einzelwettkämpfe

gibt, überwiegt doch das Gefühl des Mannschaftssports, wo Zusammenhalt und Miteinander an erster Stelle stehen. Egal in welchem Alter und welcher Leistungsklasse, alle werden bei uns gleich behandelt und alle stehen füreinander ein. Natürlich kommt auch der Spaß bei uns nicht zu kurz, egal ob beim Training, Turnieren, Trainingscamps oder Weihnachtsfeiern.

Dies klingt für viele selbstverständlich und „normal“, doch es bedarf sehr viel Zeit, Einsatz und Engagement, um ein solches Gemeinschaftsgefühl bieten zu können. Viele Mitglieder bringen sich dafür ein und opfern ihre Freizeit – immer alles ehrenamtlich. Vielen, vielen Dank dafür, ohne euch wäre dies alles nicht möglich!

Doch wie in jeder Sportart kommt der Erfolg nicht von allein, deshalb sind wir auch sehr stolz auf unsere Trainer, die alle selbst mal im Verein „klein“ angefangen haben. Ganz herzlichen Dank an Julian Reich, Paul Wiesbrock, Daven Maikath, Max Porté und Vincent Stemman für euer Engagement und eure Leidenschaft für unseren Sport!

Anke Urner und Anja Kamps

BADMINTON MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Freitag, 15. Februar 2019 um 19:00 Uhr
im Clubhaus

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Jugend- und Sportwart
3. Bericht des Kassenwartes
4. Sonstiges
5. Entlastung der Abteilungsleitung und des Kassenwartes
6. Neuwahlen der Abteilungsleitung und des Kassenwartes
7. Anträge
8. Verschiedenes

Kinder- und Jugendliche

Erfreulich für die Badmintonabteilung ist, dass sich zum Ende des Jahres zwei weitere Kindertrainer C-Trainer nennen dürfen. Für Max Porté und mich war dies ein recht zeitaufwändiger und teils anstrengender Brocken an Arbeit. Umso mehr ist man stolz darauf, etwas vorzeigen zu können und neuen

Schwung ins Kindertraining bringen zu können.

Wie jedes Jahr ging es am Himmelfahrtswochenende für unsere U13er ins Trainingscamp. Es ist immer schön zu beobachten, wie während des Camps neue Freundschaften entstehen und alle der Motivation freien Lauf lassen

können. Unsere „Großen“ müssen sich immer etwas gedulden und können erst in den Sommerferien innerhalb einer Woche mit mehreren Trainingseinheiten pro Tag ihr Können verbessern und sich auf die nächste Saison vorbereiten. Die Arbeit im Trainingslager zahlt sich aus, denn auch dieses Jahr konnte >



► die Kinder- und Jugendabteilung von Z88 wieder kleinere und größere Erfolge erzielen. Unsere Schüler- und Jugendmannschaften, die wir jährlich mit unserem Spielgemeinschaftspartner Pro Sport Berlin aufstellen, konnten dieses Jahr wieder sehenswerte Ergebnisse erzielen: am Ende gab es für unsere beiden Schülermannschaften einen 5. und einen 8. Platz, für unsere Jugendmannschaft einen 6. Platz bei den Mannschaftsmeisterschaften Berlin-Brandenburg. Neben der Schülermann-

schaft auf vereinsinterner Ebene konnte sogar eine Schulmannschaft für den Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ zusammengestellt werden, die nur aus Spielern von Z88 bestand. Dieser Mannschaft gelang es, sich gegen andere Schulen in Berlin durchzusetzen und dann das Land Berlin beim Bundesfinale der WK III zu vertreten.

Noch anzumerken ist die individuelle Leistung von unserem Jugendlichen Anton Groß, der in diesem Jahr auf einem norddeutschen Ranglistenturnier einen

ersten Platz im Einzel und einen zweiten Platz im Doppel verbuchen konnte. Glückwunsch dazu!

Es bleibt nur noch zu hoffen, dass sich in den kommenden Jahren die Hallensituation so stabilisiert, dass wir nicht wieder regelmäßig Einschnitte an unseren Hallenzeiten hinnehmen müssen. In den vergangenen Jahren hat dies die Jugendarbeit um einiges erschwert. Daher gehen wir optimistisch ins neue Jahr und hoffen auf das Beste!

Daven Maikath, Jugendwart



BOULE

Boule ist cool, ein Sport für Jedermann

Viele Leute denken, dass die Franzosen mit der Boule-Kugel auf die Welt gekommen sind! Das ist nicht ganz richtig. Richtig ist, dass Boule auf der ganzen Welt gespielt wird und die meisten Europa- und Weltmeisterschaften die Franzosen gewonnen haben. Auch im Jahr 2018 in Kanada siegte Frankreich in der Königsdisziplin „Triplette“ und „Tireur“.

In Deutschland wird dieser Sport auch zunehmend populärer und erfolgreicher. Die Deutsche Triplette Mannschaft der Frauen wurde Dritter bei der Europameisterschaft und die Männer wurden Zweiter in der Disziplin „Tête à Tête“. Deutschland belegte den fünften



Platz in Kanada bei der diesjährigen Weltmeisterschaft.

Der Deutsche Boule-Verband ist nach Frankreich, Spanien und Belgien der viertgrößte in Europa. Doch gerade, wenn dieser Sport zunehmend das Interesse der Leute findet, stellt sich hier die Frage: „Warum ist diese Sportart noch nicht olympisch?“ Genau dies klärt derzeit das Olympische Komitee und entscheidet, ob Boule in Paris im Jahr 2024 olympisch werden soll. Die Entscheidung soll bereits im Jahr 2019 bekanntgegeben werden. Die Frage ist nur, in welcher Disziplin und in welcher Art: Pétanque, Boule Lyonnaise, Jeu Provencale. (siehe hierzu den Bewerbungsclip unter www.youtube.com/watch?v=TrOmT387UsE).



2. Mannschaft

► Und was ist mit Z88 Boule?

Hier spielen drei Mannschaften in verschiedenen Ligen. Die erste Mannschaft hat mit viel Spaß am Sport eine weitere Teilnahme an der Bundesliga knapp verpasst. Im nächsten Jahr spielen wir somit wieder in der ersten Liga in Berlin und werden erneut um eine weitere Teilnahme an der Bundesliga 2020 kämpfen. Die zweite Mannschaft spielte in der dritten Liga in Berlin und steigt in die zweite Liga auf. Unsere dritte Mannschaft bleibt in der dritten Liga. Damit sind wir in allen Ligen in Berlin vertreten. Ziel aller Mannschaften ist natürlich das weitere Aufsteigen in die nächst höhere Klasse.

Der Berliner Meister-Titel konnte in den Disziplinen Triplette und Triplette 55+ gewonnen werden. Auch zahlreiche zweite und dritte Plätze konnten erreicht werden. Die meisten großen Turniere in ganz Berlin sind durch unsere Spieler gewonnen worden. Zu unserer großen Freude konnten wir einen Mit-



Meister Triplette 55+

gliederzuwachs in unserem Verein verzeichnen und sogar im Bereich Nachwuchs kann diese Sportart viele Kinder begeistern. Ab April 2019 möchten wir auch Boule für Kinder anbieten und freuen uns selbstverständlich, wenn dieser Sport zum Familiensport wird. Weitere Informationen können Sie unserer Homepage entnehmen unter www.zehlendorf88.de/boule-aktuell

Danke und „Allez les Boules à Zehlendorf“.

BOULE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Montag, 14. Januar 2019 um 19:00 Uhr
im Clubhaus 1. Etage

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Berichte der Abteilungsleitung inklusive Planung 2019
3. Berichte des Kassenwerts für 2018
4. Vorläufiger Haushaltsplan 2019
5. Genehmigungen des Haushaltsplans 2019
6. Entlastung der Abteilungsleitung inklusive Stellvertreter und Kassenwart
7. Neuwahlen für 2019 und 2020
 - a) Abteilungsleiter
 - b) Stellvertreter
 - c) Kassenwart
 - d) Kassenprüfer
 - e) Sportwart
 - d) Schriftführer
8. Training für 2019 inklusive Wintertraining
9. Meldung Liga-Mannschaften
10. Anträge

(bis zum 07. Januar 2019 zu senden)
11. Verschiedenes

Bruno Gibard, Abteilungsleiter Boule



FREIZEIT

Wir haben eine sehr schöne, lange Sommersaison erlebt. Fast durchgängig konnten wir unser Training auf dem Sportplatz abhalten. Bis zu den Sommerferien mussten wir uns unsere Trainingszeit mit den Leichtathleten und

zusätzlich einem Rugbyverein teilen. Wir fühlten uns dabei nicht sehr wohl. Rugby ist ein sehr lebhafter Sport, die Begeisterung der Spieler hatte eine ziemliche Lautstärke, die Bälle eine enorme Wucht. Für die Gymnastikgruppe in unmittelbarer Nähe war diese Situation unmöglich. Glücklicherweise hat sich das im Laufe des Sommers wohl irgendwie gelöst.

Lisa Diepgen, unsere Trainerin, hat wieder großartig für unsere Kondition gesorgt. In ihren verdienten Ferien hatten wir mit Andrea Insel wieder eine gleichwertige Vertretung. So brauchten wir an keinem Dienstag auf unseren Sport zu verzichten. Ein Dankeschön an unsere Beiden.

Einige von uns haben das Sportabzeichen erworben. Interessenten von au-



FREIZEITSPORT MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Dienstag, 15. Januar 2019 um 19:45 Uhr
im Clubhaus 1. Etage

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht der Abteilungsleitung
2. Bericht zur Kassenlage
3. Entlastung der Abteilungsleitung und der Kassenwartin
4. Neuwahl der Abteilungsleitung und der Kassenwartin
5. Verschiedenes (u.a. Geländeentwicklung)

HG Wagner



mann ist leider von uns gegangen. Unter großer Anteilnahme haben wir seinen letzten Weg begleitet. Wir haben lange schöne Jahre zusammen erlebt, trainiert, gewandert, geradeln und auch schöne Feste veranstaltet. In unseren Gedanken ist er bei uns.

Dagmar Irmer

Volleyball 1

Wir sind eine fröhliche Volleyballgruppe; wir kommen gerne zum Spielen; wir gehen anschließend ein Bier zischen im Casino; wir sind gerne gesellig; wir machen gemeinsam Ausflüge; kurzum, es macht Spaß, bei uns mitzuspielen.

Wir spielen meistens ernsthaft und siegorientiert, powern uns aus, versuchen, die Regeln zu beachten, sind ein Vorbild für die Gleichberechtigung von Mann und Frau, halten zusammen, sind jung und alt, eine wahre Mixed-Mannschaft, eine bunte Truppe.

U. Mayer-Hild

► Berhalb konnten bei uns die Prüfung ablegen.

Ein großes Erlebnis waren die Wanderungen mit Juliane und Klaus Geist. Obwohl beide nur noch „Fördermitglieder“ des Z88 sind, bereitet Klaus mit großem Aufwand unsere Touren vor. In dieser Saison verfolgten wir in 2-4wöchigem Rhythmus den „Paul-Gerhard-Weg“ im südöstlichen Umland von Berlin. 20 km

waren es meistens, die Füße mussten einiges „ertragen“, die Naturerlebnisse waren eine große Belohnung und die Stimmung bei der abschließenden Einkehr war sehr ausgelassen.

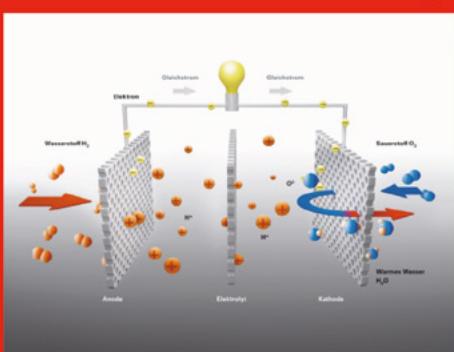
Unser Sportkamerad Wolfhard Herr-

BLICHHMANN ENERGIE ⚡

Jörg Blichmann Energiesysteme – Teltower Damm 300 – 14167 Berlin

Ihr Partner für Heizungstechnik

www.kesselstrom.com



Wir bieten Ihnen

- Austausch von Heizungsanlagen
- Wartung von Heizungsanlagen
- Instandsetzung von Heizungsanlagen

Alle Fabrikate - speziell Viessmann

Rufen Sie uns an: 030 239 333 11 Wir helfen Ihnen

Wir lieben, was wir tun. Diese Passion leben wir jeden Tag.



GYMNASTIK

Ob Regen, Kälte, Sturm oder viel Sonnenschein und Wärme – nichts hindert uns – die Gymnastikstunden sind uns wichtig. Denn sie halten uns körperlich und geistig fit. Besonderen Spaß hatten wir bei der Übungsstunde von Fr. Timm. Sie hat uns die Grundschritte des Cha-Cha-Cha's beigebracht. Unser Sommerausflug ging in den Spreewald nach Raddusch. Die 2-stündige Kanufahrt führte uns durch stille Fließe, vorbei an Biberburgen, Mädesüß und Blutweiderich standen in voller Blüte.



HANDBALL

Liebe Sportfreunde, rückblickend auf die Saison 2017/2018 bleibt hervorzuheben, dass es die 2. Männermannschaft nach deren Gründung geschafft hat, zum zweiten Mal hintereinander aufzusteigen. Glückwunsch!!! Zudem ist es uns nach vielen Jahren endlich gelungen, für die Kinder und Jugendlichen eine Jugendfahrt zu organisieren. Aus meiner Sicht war das Wochenende im Juni 2018 am Weissenhäuser Strand ein tolles Erlebnis, auch wenn sich einige

Die Einkehr unter schattigen Bäumen genossen wir sehr. Zum Abschied konnten wir noch einem Storchenpaar bei ihrem Zwiegespräch zuhören. Zu unserem Sommerfest haben wir Kuchen gebacken und gespendet. Die Gymnastik mit unseren kleinen Gästen hat uns großen Spaß bereitet. Im Oktober war unser Ziel das Schloss „Königs Wusterhausen.“ Wir tauchten ein in das Leben des Soldatenkönigs. Mit Freude haben wir zwei neue Mitglieder begrüßen können. Ganz wichtig sind uns die sozialen

GYMNASTIK MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Dienstag, 15. Januar 2019 um 12:45 Uhr
im Clubhaus

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls vom 16.1.2018
3. Wahl der Abteilungsleiterin
4. Wahl der stellvertretenden Abteilungsleiterin
5. Verschiedenes

Kontakte, der Austausch und das nette Miteinander. Danken möchten wir auch Lisa Diepgen, Jutta Kemps, Heidrun Burba und Elisa Przibilla, die jede unserer Übungsstunden zu einem Gewinn für uns machten.

Klaria Heinze

Mannschaften erst an den ungewohnten Bodenbelag (Sand) gewöhnen mussten. Fortsetzung folgt hoffentlich im Jahr 2019! Ansonsten hat uns die laufende Saison seit September 2018 wieder fest im Griff. Leider ist es der Abteilung im Jugendbereich nicht gelungen, in jeder Altersklasse eine Mannschaft zu stellen. So wurde aus der Not eine Tugend gemacht und die Jahrgänge 2002/2003 in die A-Jugend (höchste Berliner Spielklasse) integriert. Wie immer gilt mein

Dank allen in der Abteilung tätigen Übungsleitern (Fabian Groth, Michael Kuhn, Edgar Hübner, Moritz Przibilla) sowie den Unterstützern Otto Heinrich Rohrbeck, Andre Rofuchs und Thorsten Schomakers, ohne deren Arbeit unsere Abteilung schon lange nicht mehr existent wäre. Wir werden diesbezüglich sehen, was die Zukunft bringen wird. Auch auf unsere Eltern ist nach wie vor Verlass!

Marco Tuchscherer, Abteilungsleiter

1. Männer

Die letzte Saison 2017/2018 der 1. Männermannschaft wurde in der Stadtliga A auf dem 4. Platz abgeschlossen. Die Hinrunde verlief durchwachsen und man konnte die eigenen Ansprüche nicht immer auf das Spielfeld bringen. Die Rückrunde verlief weitaus positiver und konnte mit nur einer Niederlage abgeschlossen werden. Im Pokal konnte ein Verbandsligist (zwei Klassen höher) geschlagen werden und erst im Achtelfinale wurde wieder gegen einen höherklassigen Gegner knapp verloren. Zur neuen Saison gab es leider einige >





► Spielerabgänge und somit musste sich die 1. Männermannschaft neu sortieren. Aber auch Neuzugänge konnten zum Saisonstart begrüßt werden und die 2. Männer und 1. Männer personell verstärken. Nach sechs Spielen befindet man sich auf einem respektablen 4. Platz mit 8:4 Punkten. Lediglich gegen die derzeitig Erstplatzierten und Zweitplatzierten wurden Punkte liegen gelassen. Im Pokal haben sich die 1. Männer beachtlich gegen den Verbandsligisten

VfL Lichtenrade geschlagen geben müssen. Jetzt stehen erstmal die Herbstferien vor der Tür und damit eine dreiwöchige Spielpause bis zur nächsten, spielerischen Herausforderung.

Fabian Groth

2. Männer

Nach der tollen letzten Saison, an deren Ende der Aufstieg in die Stadtliga als Erster der Staffel feststand, verließen leider aus unterschiedlichen Gründen einige Leistungsträger die Mannschaft, womit also ein großer Umbruch bevorstand. Wir wurden im Verlaufe der Vorbereitung durch einige Spieler ergänzt und somit ging das große Kennenlernen los. Mit einem nominell großen Kader ging es also in die Saison und man merkte recht schnell, dass die suboptimale Vorbereitung für die Stadtliga nicht ausgereicht hatte. Vier Spiele, vier Niederlagen sprechen eine deutliche Sprache. Doch bin ich guten Mutes, dass es bergauf geht, da sich die Mannschaft finden wird.

Die anstehenden Spiele werden richtungweisend sein und mit der richtigen Einstellung aller Beteiligten werden die ersten Punkte auf der Habenseite verbucht werden. Ich freue mich



auf die anstehende Herausforderung, die gemeistert werden kann, wenn alle investieren und dafür kämpfen die Liga zu halten.

Moritz Przibilla

Männliche C-Jugend – Jahrgänge 2004/2005



Als ich im April die Mannschaft übernommen hatte, stand ich vor der Schwierigkeit, dem jüngeren Jahrgang den Positionsangriff irgendwie einzuimpfen. In intensiven Trainingseinheiten ging es zudem darum, die handballerischen Grundlagen (Passen, Fangen, Werfen) zu vermitteln. Ist ja in dem Alter auch kein Problem, da während der Erklärungsversuche der Trainer grundsätzlich nicht gequatscht, kein Unsinn gemacht und keine Bälle getippt werden. Also alles easy!!!

Aufgrund unserer spielerischen Möglichkeiten hat die Mannschaft einen sehr guten Saisonstart hingelegt und belegt nach den ersten vier Pflichtspielen den ersten Tabellenplatz. Weiter so, getreu dem Motto: Hölle Süd Arbeiten Arbeiten Arbeiten.

Marco Tuchscherer und Otto Heinrich Rohrbeck

mD-Jugend

In dieser Saison spielen die Jahrgänge 2006/, 2007 und 2008 in der männlichen D-Jugend. In der alljährlichen Qualifikationsrunde nach den Osterferien wurde das Ziel Stadtliga nur

knapp verpasst. Positiv zu erwähnen ist, dass in den letzten Wochen nach den Sommerferien vermehrt neue Spieler in die Halle zum Schnuppern kamen. Die Saison verlief bisher ausgeglichen mit ei-

ner Niederlage und einem Sieg. Vielen Dank an die Spielereltern, die regelmäßig den Trainings- und Spielbetrieb der mD-Jugend unterstützen.

Fabian Groth

mE-Kinderhandball – Jahrgänge 2008, 2009 und 2010

Hat man(n) Befindlichkeiten, sollte man diese beschreiben, um dem Zuhörer (in diesem Falle den Lesenden) die Möglichkeit zu geben, sich in die Position des Schreibenden hinein zu versetzen. Am Ende der letzten Saison wollte ich nicht mehr Handballtrainer sein. Zu lange hatte ich diesen Job gemacht, die eigene Motivation war schwer aufrecht zu halten und die Familie sollte auch nicht länger zurückstehen, vor allem an den Wochenenden. So teilte ich der Funktionärsspitze der Handballabteilung mit, dass ich eine kreative Pause bräuchte und nicht mehr zur Verfügung stände. Familie happy, Handballabteilung entsetzt, ich erleichtert.

Drei Wochen ohne Kinderhandballtraining und unglaublich viel freie Zeit. Toll! Dann kam mein Sohn (Jhrg. 2010): „Du Papa! Ich habe mich entschieden! Ich möchte Handball spielen!“ Toll? Grübeln. Was will man(n)? Was für Bedingungen sollten vorherrschen, wenn man(n) den Rücktritt vom Rücktritt vollführt?

Nicht alleine das Training stemmen! Jawohl! Wer macht mit? Totto?! Super?! Trainingstermine in wohnortnahmen Hallen! Jawohl! Super?!

Die entsprechenden Jahrgänge informieren, dass sich Trainer gefunden haben, die Mannschaft zu trainieren! Jawohl! Super?! Probezeit bis zu den Sommerferien erbitten! Jawohl! Super?! Begeisterung bei den Eltern der Kinder!

Begeisterung bei den Handballoberen! Begeisterung bei der Familie! Begeisterung bei mir? Begeisterung bei Totto? Nee! Ganz ehrlich, da war ein großer Brocken Skepsis!

Die Aufgaben, die da wieder vor mir / uns lagen:

Erst fangen, dann werfen! Laufen lernen in alle Richtungen! Kleine Regelkunde! Nach 3, 4, 5 Schritten pfeift der Trainer wirklich! Handball ist ein Kontaktspiel! Hör auf zu jammern! Hallenschuhe empfehlen! Handballgrößen erklären! Pünktlichkeit erbitten! Kurzfristige Absagen kritisieren! Verwandtengeburtstage und Arzttermine verlegen! Eltern erziehen! Kinder erziehen! Alltagsabläufe integrieren! Arbeitszeiten gestalten! Organisation aufbauen, einrichten und pflegen!

Und dann?

Dann kommt man(n) in die Halle und dich gucken erwartungsvolle, gespannte und auch skeptische Kinderaugen an, die neugierig auf das sind, was da nun folgen wird. Und nach zehn Minuten ist der ganze Haufen in Bewegung, man(n) sieht wieder das Talent, den Spaß, das Potenzial und auch die Arbeit, die man investieren kann, um Kindern eine tolle Sportart und schöne Erfahrungen mit auf den Lebensweg geben zu können. Lachen, anfeuern, korrigieren, schwitzen und am Ende das Feedback: „Ey Trai-

HANDBALL MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Dienstag, 12. Februar 2019 um 19:00 Uhr
Clubhaus, 1. Stock

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte des Abteilungsleiters, der Jugendtrainer und des Kassenwartes
3. Entlastung der Abteilungsleitung und des Kassenwartes
4. Verschiedenes

Es wird um eine rege Teilnahme gebeten!

Marco Tuchscherer, Abteilungsleiter

ner, hat echt Spaß gemacht heute!“ Und man(n) denkt sich: „Jetzt habe ich Druck! Denn übermorgen steht der wieder in der Halle und misst dich an heute!“

Bis zu den Sommerferien hat es Spaß gemacht. Die Probezeit habe ich verlängert bis zum Jahresende. Totto ist mein persönlicher Backup geworden (Danke dafür!). Und unsere Weihnachtsfeier ist geplant. Am aktuellen Spielbetrieb nimmt die Mannschaft nicht teil, zum einen, weil die Altersmischung doch sehr groß ist und zum zweiten, weil die Verlässlichkeit der Trainingsteilnahme Potenzial nach oben hat. Die Trainingszeiten sind wie immer Mist im Winterhalbjahr, aber dafür sind die Kinder umso begeisterungsfähiger und das zählt!

Dank an:

Niklas, Niklas, Julius, Julius, Johann, Karl, Fabio, Oskar, Jakob, Leo, Bela, Jesse, Valentin, Julian, Philipp Leander und Mia. (Ich hoffe inständig, dass ich niemanden vergessen habe! Mein grösster Alpträum!) Trainer: Michael Kuhn

P.S.: Meinem Sohn macht es immer noch Spaß! ;-)

Alte Herren

Alkoholarm Leistungssport Therapiebedürftiger Empathen
Hinreichend Erfahren tRotz Rückbeschwerden.

Einfach kNallermäßig!!

Monde und Jahre vergehen, aber schöne Momente leuchten das Leben hindurch.

Marco Tuchscherer



POLSTEREI & AUTOSATTLEREI Christian Rautenberg

Neubezug von Polstermöbel und Sattlerarbeiten an Autos und Booten.

Kostenlose Angebote!

Tel. 039292 26213

Christian Rautenberg, Dorfstraße 12, 39175 Menz
www.christian-rautenberg.com





HOCKEY

Liebe Vereinsmitglieder, 2018 war für unsere Hockeyabteilung ein erfolgreiches Jahr. Unsere Mitgliedszahlen steigen konstant. Ein Grund dafür ist sicherlich auch unsere, zusätzlich zu den bestehenden Elternhockey Teams „Mammuts“ und „Mütterhockey“, neu gegründete Elternhockey-Mannschaft. Unter der fachlichen Anleitung unseres lizenzierten Trainers Matthias Dähn bekommen unsere engagierten Eltern die Grundlagen des Hockeysports gezeigt und können das Erlernte gleich in ihrer Trainingszeit (Freitag 18:30 bis 20:00 Uhr in der Peter-Lenne-Halle) anwenden. Hier suchen wir noch weitere Teilnehmer; gerne können Interessierte (auch Nicht-Hockeyeltern) dort zur Probe teilnehmen.

Sportlich konnten wir weitgehend unsere Ziele erreichen. Nach einem sehr guten 3. Platz in der Saison 2017/18 in der Regionalliga Ost kämpfen unsere 1. Herren in der Saison 2018/19 jetzt in der Regionalliga um den Klassenerhalt. Es bleiben aber noch genügend

Spiele in der Rückrunde, so dass ich zufrieden bin, dass wir dies schaffen. Unsere 1. Damen haben den erhofften Aufstieg in die Feldhockey Oberliga in der Saison 2017/18 erreichen können und stehen aktuell auf einem sehr guten 4. Platz ohne jede Abstiegsgefahr. Hier konnten wir einige junge Spielerinnen aus unserer eigenen Jugend in die Mannschaft integrieren. Großen Dank gebührt aber auch unseren erfahrenen Spielerinnen, die seit vielen Jahren der Mannschaft angehören und dem Verein die Treue halten.

Großes Augenmerk legen wir weiterhin auf unsere Jugendarbeit. Unsere Hockeycamps, wir bieten jeweils in den Oster-, Sommer- und Herbst-Schulferien eine Woche Hockey unter fachlicher Anleitung unserer lizenzierten Trainer an, finden immer größeren Gefallen bei unseren Kindern und Jugendlichen. Über die Vereinsgrenze hinaus bekommen wir Anmeldungen, Spieler vom BHC, SCC, BSC und Wespen haben neben 28 Zettis an unserem Herbstcamp



2018 teilgenommen. Sechs Trainer, unter ihnen unsere 1. Herren- und 1. Damen-Trainer, haben in drei Sporthallen die Kinder trainiert und betreut. Sehr gut angenommen wird das von unserer neuen Gastronomie bereit gestellte Camp-Essen. Highlight war immer das „Hamburgerbüffet“ freitags. Schön war auch, dass uns die 2010er Mädchen Mannschaft von Rotation Prenzlauer Berg an einem Tag besucht hat, und sie gemeinsam mit unseren Z-Mädchen einen ganzen Camp-Tag mit Athletik, Technikübungen und vielen Spielen gemeinsam verbracht hatten.

In unserem regulären Jugendtraining wurde die Anzahl der mitarbeitenden Trainer erhöht. So waren bei vielen Trainingseinheiten drei oder mehr Trainer anwesend. Damit möchten wir Kleingruppentraining ermöglichen, um die Qualität des Trainings zu steigern. Neu dazugekommen ist das Athletiktraining von Alexandra im weiblichen Bereich. Schon unsere 2010er Mädchen haben zwei Athletikeinheiten pro Woche unter ihrer Anleitung in der Sommersaison durchgeführt. Schnell sieht man, wie dort die allgemeine Sportlichkeit bei den Mädchen gefördert wird. Auch die älteren Jahrgänge im Mädchenbereich haben ihr Athletiktraining bei Alex durchgeführt.

Insgesamt können wir mit den erreichten Resultaten zufrieden sein. Die älteren Jahrgänge haben sich gut im Mittelfeld der jeweiligen Meisterschaftsrunden >



Die erfolgreichen Mädchen D

► eingereiht und bei den jüngeren Mannschaften konnten wir Liga- und Pokalsiege feiern. Für die anstehende Hallensaison erhoffen wir uns Chancen, dass sich einzelne Mannschaften für weiterführende Meisterschaftsrunden über den Berliner Bereich hinaus qualifizieren können. Schon die ersten Ergebnisse der Hallen-Vorbereitungsturniere mit einigen Turniersiegen und guten Platzierungen lässt Großes erhoffen.

Bemerkenswert sind die Leistungen der Mädchen D in der Feldrunde gewesen. Bei rund 50 Spielen in der Saison gab es keine einzige Niederlage, allerdings zwei Unentschieden und insgesamt nur zwei Gegentore. Neben Turniersiegen in Hamburg, Köthen, Potsdam und beim STK, gewannen die 2010er den Tante-Inge-Cup beim benachbarten Berliner HC mit sechs Siegen und ohne Gegentor und konnten sich dabei gegen den Nachwuchs von fünf Bundesligateams durchsetzen.

Aber auch die Jungs bei Kiki Maurer spielen im D/E-Bereich ein tolles Hockey. Hier haben wir in kurzer Zeit viel aufgeholt, was leider in den davor liegenden Jahren so nicht umgesetzt worden war.



Vorbereitungsturnier Hamburg

Das große Highlight der Feldsaison war sicher die Ausrichtung des Martin-Richter-Pfingstturniers. Hiervon berichtet Martina Bade in einem separaten Artikel.

Um die positive Entwicklung in unserer Jugend dauerhaft zu gestalten, haben wir uns entschlossen, Patrik Gebauer-Nowara einen unbefristeten Arbeitsvertrag zu geben. Die meisten kennen ihn ja seit vielen Jahren und ich erhoffe mir, dass er langfristig unsere Jugendarbeit erfolgreich prägt und gestaltet.

Um das alles umsetzen zu können, haben wir unseren Etat mit den Trainerkosten erheblich erhöht. Trotz der Einnahmen aus dem Pfingstturnier und bestehenden Rücklagen, werden wir im nächsten Jahr prüfen, ob nicht die Mitgliedsbeiträge angepasst werden müssen. Wir sind zurzeit mit unseren Beiträgen

gen im Vergleich zu unseren Nachbar-, aber auch den anderen Berliner Hockeyvereinen, am günstigsten und wir verzichten auf eine (kostenpflichtige) verpflichtende passive Mitgliedschaft eines Elternteils, was bei den Nachbarvereinen schon Standard ist. Diesen Verzicht möchten wir als Abteilungsleitung beibehalten, auch um Kindern aus allen sozialen Schichten den Hockeysport zu ermöglichen. An einer Steigerung der Einnahmen kommen wir aber nicht herum, wollen wir weiterhin gute Trainingsmöglichkeiten für unsere Kinder anbieten können. Einen Schritt haben wir bereits getätigt: Die Zusammenarbeit mit der Ausrüsterfirma Reece und dem Sportgeschäft BHP Hockey Direkt haben wir um zwei Jahre verlängert. Trotzdem benötigen wir weitere Sponsoren und Spender für unsere Jugendmannschaften. Es helfen uns auch kleinere Beträge und diese Zahlungen kommen zu 100% bei unserer Jugendarbeit an. Bitte bei Interesse einfach bei der Geschäftsführung des Vereins melden; wir finden sicher passende Lösungen. Ich wünsche allen Mitgliedern besinnliche Weihnachtstage und freue mich auf ein tolles Hockeyjahr 2019!

Christian Popitz

Pfingsten 2018

Vom 19. bis zum 21. Mai besuchten uns 46 Mannschaften aus ganz Deutschland, um mit unseren Teams das Martin-Richter-Jugendturnier zu spielen.

Wie immer begannen die Vorbereitungen dazu im Herbst 2017. Es wurden die Einladungen verschickt und dann die vielen Anfragen, Wünsche und Anmeldungen sortiert, bearbeitet und beantwortet. Das Orga-Team traf sich regelmäßig, um immer auf gleichem Stand zu sein und Unklarheiten zu beseitigen. Frühzeitig wurden die Trainer einbezogen, um auch unsere Teams vollständig am Start zu haben, sowie die Informationen an die Eltern weiter zu geben. Denn wir brauchen immer viel Hilfe, um dieses tolle Turnier so großartig durchführen zu können.

Dazu gehört der Aufbau unserer Zeltstadt, bei der uns in diesem Jahr nicht nur die Herren- und Jugendspieler geholfen haben, sondern mit großem Einsatz auch viele Männer aus dem Rugby-Club.



Viele Sieger - Viele Pokale

Auch der Shuttleservice für die Gäste, die Samstag am Bahnhof Wannsee mit vielen Kindern und eben soviel Gepäck

angekommen sind und unkompliziert auf das Ernst-Reuter-Sportfeld gebracht werden mussten, gehört dazu. Hier haben wir immer sehr engagierte Eltern, die ihre Zeit und ihre Autos zur Verfügung stellen und den Hol- und Bringdienst (am Montag ging es wieder zurück....) übernehmen. Für mich ist dies der Beginn des Turniers, denn dort bekomme ich den ersten echten Kontakt zu den Teams und ihren Betreuern, mit denen ich alle Fragen bis dahin per Mail und manchmal auch telefonisch geklärt hatte.

Unsere Mannschaften übernehmen die Betreuung des Kuchenstandes. Die Eltern spenden Kuchen, Obst und Gemüse und sorgen dafür, dass unsere Gäste während des Turniers bestens versorgt sind.



► Für die Verpflegung der Mannschaften ist das Gastro-Team um Olaf zuständig, mit dem im Vorfeld alles besprochen und geklärt war. Auch das hat bestens geklappt. Besonders dankbar sind wir immer Petrus, der für das Wetter verantwortlich ist. Er unterstützte uns auch in diesem Jahr!

Wenn ca. 650 Kinder das Ernst-Reuter-Sportfeld bevölkern und sich in der Zeltstadt aufhalten, hat das Turnier echtes Festival-Feeling. Die Kinder pilgern zu ihren Spielen, lernen neue Hockeyspielerinnen/Hockeyspieler kennen und schließen Freundschaften. Und das ist, neben dem Gewinn eines Pokals, das Beste eines Turniers. Nach zweieinhalb Tagen stehen die Gewinner fest, die meisten Kinder sind glücklich, zufrieden und ziemlich müde.

Nach der Siegerehrung brechen die Gäste auf, viele werden wieder zum Bahnhof gefahren. Für die Organisatoren und die Helfer heißt es dann: Zelte abbauen und aufräumen! Danke an alle Helfer und Unterstützer, denn ohne Euch könnten wir dieses sehr beliebte Turnier nicht ausrichten! Deshalb: erholt Euch alle und sammelt Eure Energie für 2020!

Martina Bade Orga-Team Pfingsten



Zeltstadt



Versammlung zur Siegerehrung

SPORTAS

Tennis Badminton Fitness Golf Fußball Kunststoffeinbau



Tennis Force® Outdoor

Ganzjährig bespielbarer Sandbelag. Permanent ebene und trittfeste Basisdecke.

Ziegelmehl-Tennisbeläge einer neuen Generation.

seit über 15 Jahren!



Tennis Force® HS Hydroslide-Tennisziegelmehl

Ziegelmehlbelag für Tennishallen. Keine Bewässerung notwendig.



Von der International Tennis Federation (ITF) zertifiziert.

SPORTAS GmbH - Sportanlagen-Sportbodenbau

Otto-Hahn-Straße 6 • D-59399 Olfen

Telefon: +49(0)2595/3869683 • Telefax: +49(0)2595/3869689

E-Mail: sportas@t-online.de

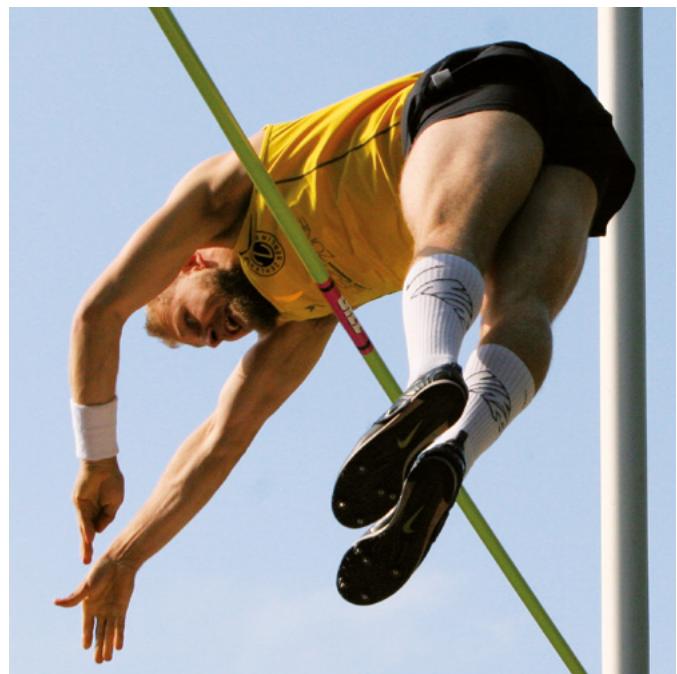
Web: www.tennisforce.de



LEICHTATHLETIK

Norddeutsche Meisterschaften Hamburg am 10. Juli

In Hamburg beherrschten die Zehlendorfer Stabhochspringer wieder einmal das Bild. Bei den Norddeutschen Meisterschaften gingen Silber und Bronze bei den Männern an Marek Schudoma und Marian Sarrazin, die jeweils 4,80 m übersprangen. Platz 5 ging an den Jugendlichen Jan Haberling mit 4,20 m. Bei den Frauen kam Clara Siebel auf Rang 7 mit 3,20 m. Eine weitere Bronzemedaille gab es über 4x100 m. der WJU18 mit 51,18. Anne-Zoe Menge, Felicitas Apel und Ürsilla Brou trugen maßgeblich zum Erfolg der Startgemeinschaft Z88/BSV92 bei. Unter Wert verkauft sich Felicitas Apel im Dreisprung, die mehr kann als 10,19 m, das reichte diesmal immerhin für Rang 8.



Marek Schudoma

Norddeutsche Jugendmeisterschaften Berlin-Lichterfelde am 15. Juli

Die schwarzgelbe Mannschaft schlug sich sehr erfolgreich. Marius Giese kam mit der Startgemeinschaft BSV92/Z88/SV F zu seinem ersten Norddeutschen Titel über 4x100 m in 43,80 sec. Mit Werder Bremen, der LG Nord und dem SCC blieben gleich mehrere renommierte Mannschaften hinter den

Schwarz-Gelb-Weißen. Marius erzielte außerdem in den Vorläufen über 100 m 11,62 sec. und 23,53 sec. über 200 m. Von Ihrer besten Seite zeigte sich Anna-Zoe Menge. Mit persönlicher Bestleistung von 10,72 m im Kugelstoßen scheiterte sie noch knapp am Finale. Im Speerwerfen machte sie es dann deutlich

besser und wurde 5. mit 38,38 m. Eine weitere ausgezeichnete Platzierung gab es zusammen mit Ürsilla Brou und Fenja Minkoeski in der Startgemeinschaft BSV 92/Z 88 über 4x100 m mit 52,73 sec. Fenja gewann außerdem Ihren 300 m-Hürdenzeitlauf mit Bestleistung in 51,56 sec. und landete im Gesamtergebnis im Mittelfeld. Ürsilla verpasste knapp die nächste Runde über 100 m mit 13,29 sec. und verpasste unter Wert das Weitsprungfinale mit 4,85 m.

Bei den offenen Berliner Meisterschaften in den Altersklassen U 20 und U16 gab es für uns gleich zwei Titel. Zunächst siegte Maurits Giese bei der männlichen Jugend U 20 mit neuer Bestleistung von 42,86 m - Dritter in diesem Wettbewerb wurde Jona Winzek mit 33,97, kurze Zeit später gewann bei der weiblichen Jugend W15 Anna Zoe Menge mit 33,17 m knapp vor der Bestleistung werfenden Ürsilla Brou N'Zrama (32,83).

Einen weiteren Titel gab es für Maurits Giese als Startläufer der Startgemeinschaft BSV 92/Z88 über 4x100 m. Dies war aber noch nicht die ganze

Speerwurf doppel bei den Berliner Meisterschaften am 18. Juni

Ausbeute dieses Wochenendes. Zwei Silbermedaillen gewann Ürsilla noch im Weitsprung (5,09 m) und im Hochsprung (1,52 m), außerdem errang sie den 5. Platz im 100 m. Endlauf mit 13,20 sec. Silber gab es auch bei der WJ U20 im Dreisprung für Felicitas Apel mit 10,34 m. Mary-Ann Walther und Carolin Firschke errangen im Weitsprung der WJ U20 die Plätze 3 und 4 mit 4,71 bzw. 4,60 m. Carolin wurde außerdem mit der Startgemeinschaft

über 4x100 m Dritte.

Weitere Platzierungen im Endkampf der besten acht Berliner gelangen Nicolas Tom Witzgall als 6. im Speerwerfen der M14 mit 27,92 m (außerdem 13,52 sec über 100 m). Maurits Giese als 8. im Weitsprung der U 20 mit 5,92 m, Anna Zoe Menge in der W15 als 4. im Diskuswerfen (22,84 m), 6. im Kugelstoßen (9,67 m) und 8. im 100 m Finale (VL 13,35 sec.) Matilda Wannach in der W 15 als 6. im Speerwerfen (26,78 >



► m), 8. im Diskuswerfen (18,98 m), außerdem lief sie die 100 m in 13,57 sec. Fenja Minkowski lief als 4. über die 300 m-Hürden der W15 52,39 sec, außerdem 14,31 sec über 80 m-Hürden und

19,23 mit dem Speer. Ürsilla, Anna Zoe und Matilda waren auch am 4. Platz der Startgemeinschaft über 4x100 m der U16 beteiligt. Pauline Illmer erlief über 800 m den 6. Platz mit 2:42,45

min. Lena Elsholz sprang 4,05 weit und lief die 100 m in 13,74 sec. In einem Rahmenwettbewerb sprangen Marek Schudoma und Marian Sarrazin 4,70 und 4,60 m mit dem Stab.

3 x Silber bei den Berliner Meisterschaften am 4. Juni

Bei den Blockwettkampfmeisterschaften und Vierkampfmeisterschaften der Altersklasse U16 und U14 gab es drei Silbermedaillen für unsere Athleten. Am ersten Tag gab es im Block Lauf für Matilda Wanach die Silbermedaille mit 2.354 Pkt., Fenja Minkowski kam knapp dahinter mit 2.306 Pkt. auf Rang 4 und Pauline Illmer auf Rang 6 mit 2.153 Pkt. Im Block Sprint/Sprung schrammte Ürsilla Brau N'Zrama knapp am Bronzerang vorbei und wurde 4. mit 2.457 Pkt., 6. wurde Anna Zoe Menge mit 2.350 Pkt und Alexa Kieker kam hier auf Rang 14. Das bedeutete in der Mannschaftswert-

tung ebenfalls einen ausgezeichneten Silberrang mit 11.620 Pkt. In der U14 erzielte im Vierkampf das beste Ergebnis Frederike Burger. Zusammen mit Alexandra Witzgall, Elisabeth Jenßen-Tapken, Anna-Luise Kirstaedter, Antonia Alberti und Maxine Hoffmann gab es in der Mannschaftswertung Rang 12. Der zweite Tag gehörte den Jungen und hier gab es ebenfalls einen sehr erfreulichen 2. Platz im Vierkampf der Altersklasse M12 durch Julian Kurth mit 1.666 Pkt. In der Altersklasse M13 konnten sich Darius Werner, Leonhard Banse und Yves Bersch im Mittelfeld platzieren. Am

Treppchen vorbei schrammte auch Tom Nicolas Witzgall im Blockwettkampf Sprint/Sprung als 9. mit 2.146 Punkten.

LEICHTATHLETIK MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Donnerstag, 17. Januar 2019 um 20:00 Uhr
Clubhaus

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Bericht aus den Trainingsgruppen
4. Verschiedenes

Natürliche Energie für Ihre Zukunft

Mit unserem Natur12 Strom entscheiden Sie sich für 100% regenerative Energie - und das zum fairen Preis.

Schließen Sie gleich ab unter www.vattenfall.de/berlin-natur oder telefonisch unter 030 657 988 000.

VATTENFALL



Berlin-Brandenburgische Meisterschaften am 11. Juni

Es gab viele gute Leistungen der Zehlendorfer bei den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften bei den Männer, Frauen und der Jugend U18. 79 cm. fehlten Anna-Zoe Menge am Berliner Schülerinnen W 15 Rekord. Mit 38,79 m im Speerwerfen erreichte sie bei der älteren Altersklasse WJ U18 Rang 6 und erzielte außerdem 9,26 m mit der Kugel und 23 m mit dem Diskus. Bronze gab es in der gleichen Altersklasse für Felicitas Apel, die im Dreisprung 11,11 m erzielte. Ihr fehlen noch 39 cm zur DM-Norm, außerdem erreichte sie den Endkampf im Weitsprung mit 4,94 m. Bei den Frauen reichten 4,89 m in

der gleichen Disziplin für Rang 7, den Mary-Ann Walther holte. Eine starke Konkurrenz hatte Fanny Richter im Hochsprung, trotz guten 1,58 m endete sie letztendlich auf Platz 9 im stärksten Starterfeld. Ürsilla Brou N'Zrama blieb ihrer diesjährigen Linie treu. 5,13 als Vierte in der älteren Altersklasse im Weitsprung ist erneut knapp an der Medaille vorbei. Nächste Woche bei der U16 wird es dann klappen für die Vielstarterin, die außerdem im Hochsprung (1,48), Diskuswerfen (19,99 m), 100 m (13,44 sec.) und Speerwerfen (20,87 m) punktete. An den Staffelplätzen 6 und 8 der WJ U18 Startgemeinschaft waren sie,

Anna-Zoe Menge und Caroline Firsche beteiligt. Natürlich gab es auch eine Medaille im Stabhochsprung U 20. Athlet Jan Haberling ersprang sie bei den Männern mit 4 m. Zum Schluss noch ein Hoffnungsschimmer bei der männlichen Jugend U18. Jonathan Merz und Niklas Schlink landeten zwar nicht ganz vorne, zeigten aber deutliche Fortschritte und beherzte Rennen über die 800 m-Strecke mit 2:11,70 min. und 2:12,24 min. Jonathan sprintete außerdem 12,82 über 100 m und 56.68 sec. über 400 m. Komplettiert wurden die Z 88-Starter und Starterinnen von Hanna Emmrich, die 14,44 sec. über 100 m lief.

Kiez-Cup im Harry-Breslau-Park am 12. Juni

Viel Lob und Anerkennung gab es vom Berliner Leichtathletik Verband für die Unterstützung bei der Kiez-Cup-Tour 2018. Laufen, Springen, Werfen heißt das Motto, die Tour macht in allen Bezirken des Landes Station, die Besten treffen sich zum Finale am 11.8. auf der EURO-Meile am Breitscheidplatz anlässlich der Leichtathletik-Meisterschaften.

Insbesondere Altmeister Bodo Tümmler sorgte für launige Beiträge aus seinem reichhaltigen Athletenleben. Besonders aufgefallen ist das große Engagement und die Hilfsbereitschaft unserer Helfer. Herzlichen Dank an euch und Bodo dafür!

Berliner Schüler-Mehrkampfmeisterschaften am 21. September

Bei der letzten Stadionveranstaltung des Berliner Leichtathletik-Verbandes konnten sich auch unsere Aktiven gut in Szene setzen.

Im Blockwettkampf Sprint/Sprung der Altersklasse M13 gab es für Leonhard Banse einen guten 8. Platz mit 2.010 Punkten. Die gleiche Platzierung gelang Shirin Schiller im Block Lauf der Altersklasse W12 mit 2.142 Punkten. Friederike Burger (2.005 Punkte), Alexandra Witzgall (1.977 Punkte) und Elisabeth Janßen-Tapken (1.588 Punkte) gaben im Blockwettkampf Sprint/Sprung der Altersklasse W13 ihr Bestes.

Landesmeisterschaften U12 und U14 Allee der Kosmonauten am 8. und 9. September

Bei den Einzelmeisterschaften der Kinder U12 und der Jugendlichen U14 nahmen in der Altersklasse M13 Leonard Banse, Darius Werner und Julius Krug teil. Die drei zusammen ergänzt durch Justin Rennert vom BSV 92 holten sich in der Startgemeinschaft die Vizemeisterschaft über 4 x 75 m in 40,37 sec. In den Einzeldisziplinen konnte sich Darius außerdem die Vizemeisterschaft im Speerwerfen mit 35,42 m sichern. Auch das Finale im 60 m-Hürdenlauf

erreichte er (6. Platz in 10,86 sec). Die gleiche Platzierung gelang ihm im Hochsprung mit 1,43 m, außerdem erzielte er über 75 m im Vorlauf 10,43 sec Julius Krug kam hier auf 10,76 sec, Leonard Banse auf 10,87 sec, er erzielte außerdem im Weitsprung 4,40 m.

In der Altersklasse M12 kam Julian Kurth nach 10,12 sec im Vorlauf über 75 m als erster ins Finale und sicherte sich hier auch seinen ersten Meistertitel, diesmal in 10,17 sec.

6. BLV Kinder-Leichtathletik-Cup

Mit fünf Mannschaften waren wir in diesem Jahr in der Cup-Serie vertreten.

Der Cup wird in den Altersklassen U8, U10 und U12 jeweils mit gemischten Mannschaften durchgeführt.

Die beiden Mannschaften der U8 kamen auf die Plätze 3 und 8, die Mannschaft der U10 erreichte ebenfalls einen 8. Platz und die beiden Mannschaften der U12 kamen auf die Plätze 7 und 10.



SCHWIMMEN



Bei Schwimmen heißt es oft: Das ist kein Mannschaftssport. Das sehen wir anders!

Beim Staffellauf schwimmt man als Mannschaft, am Beckenrand feuern wir als Mannschaft unsere Schwimmer im Becken an, beim Warten auf den nächsten Lauf wird gemeinsam geredet, gelacht und natürlich gegessen. Denn Essen ist eine ganz wichtige Sache beim Leistungsschwimmen.

Viele Schwimmer kommen früh zu uns durch die Schwimmausbildung und schaffen es bis in die Nach-/Leistungsmannschaft. Eine von ihnen ist Mira, die sich hier kurz vorstellt:

Ich heiße Mira, bin zehn Jahre alt und gehe in die 5. Klasse der Mühlenau-Grundschule. Ich schwimme bei Z88, seit ich drei Jahre alt war und damals den Frosch-Kurs angefangen hatte. Danach habe ich das Seepferdchen-, Seeräuber-, Bronze- und Silber-Abzeichen gemacht. Dann war ich fünf Jahre alt, wollte unbedingt weiter schwimmen, aber das Problem war, dass man das Gold-Abzeichen erst mit neun Jahren machen darf.

Deshalb bin ich in der 1. Klasse in die Talentsichtung gegangen und schwimme bis heute. Im Moment trainiere ich vier- bis fünftmal in der Woche. Ich mag

das Schwimmen, weil ich das Gefühl im Wasser mag. Am meisten mag ich die Wettkämpfe, weil ich es toll finde, ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Meinen bisher größten Erfolg hatte ich bei den letzten Berliner Meisterschaften im Juni, als ich fünfmal gewonnen habe. Ich schwimme lieber lange als kurze

SCHWIMMEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Freitag, 25. Januar 2019 um 19:30 Uhr
im Clubhaus

Tagesordnung

1. Bericht der Abteilungsleitung
- 1.1 Projekte und Maßnahmen, Planungen
- 1.2 Mitgliedsbeitrag
- 1.3 Kassenbericht 2018
- 1.4 Vorlage und Genehmigung des Haushaltplanes 2019
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung der Abteilungsleitung (kommiss.)
4. Bericht der Trainer
5. Wahlen
 - 5.1 Wahl des Abteilungsleiters
 - 5.2 Wahl der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Strecken, am allerliebsten 200 m Lagen. In meiner Trainingsgruppe habe ich viele Freunde, und es macht Spaß, mit ihnen beim Training und beim Wettkampf zu sein.

Das Gemeinsam wird bei uns groß geschrieben, denn nur gemeinsam können wir viel erreichen. Mira steht für viele kleine und große Schwimmer, die bei uns schwimmen und wir sind stolz darauf, dass ihr bei uns Z88 schwimmt!

Mira Radtke/Tanja Terk

Von kleinen bis zu großen Gartenträumen.

Wir machen auch aus Ihrem Garten eine Oase der Ruhe.

Rufen Sie an oder Mailen Sie an:

Telefon: 030-81 29 90 73

Fax: 030-81 29 90 75

Mail: manuel.briese@arcormail.de

gernot.zobel@arcormail.de

Briese.Zobel.

Ihr Gärtner
im Südwesten.

Clayallee 324
14169 Berlin



Garten-Landschafts-Sportplatzbau GmbH



TENNIS

Jahresrückblick

iebe Mitglieder, es ist wieder an der Zeit auf ein Jahr zurückzublicken. Die Saisonvorbereitung lief unproblematisch und wir konnten den Vorteil der vier neuen SPORTAS-Plätze erstmalig erleben. Die Halle wurde bei herrlichem Frühlingswetter abgebaut, am Tag danach wurden die Netze wieder montiert und los ging es! Saisoneröffnung im Freien bereits in der ersten Aprilwoche war ein Novum. Die auch für diese Plätze notwendige kurze Aufbereitung wurde dann auf die Regentage gelegt.

Apropos Regentage... nur die Ältesten unter uns konnten sich im Laufe dieses Rekordsommers noch an Regen erinnern – möchte man meinen. Das Rekordwetter hat auch unserer Anlage einiges abverlangt. Sicher ist keinem entgangen, dass die Plätze allenthalben sehr trocken und trotz Bewässerung nicht immer optimal waren. Das war sicher ein Ausnahmejahr, letztendlich hat sogar unser Tiefbrunnen nach 30 Jahren seinen Tribut zollen müssen. Ich bedanke mich bei Christian Popitz und seinem Team für die Unterstützung, auch wenn ich mir den ein oder anderen Rasensprenger gewünscht hätte. Auch bedanke ich mich bei den Mitgliedern, die von sich aus abends oder am Wochenende einfach mal die Pflanzen und die Terrasse gegossen haben.

Die Hitze war auch das beherrschende Thema bei den Punktspielen und beim Clubturnier. Konnte man sein Clubturnier auf den Abend legen, blieb beim Verbandsspiel oft nichts anderes als eine Hitzeschlacht übrig. Hier zeigten sich dann die Vorteile einer guten Kondition und wir hatten zum Glück keine medizinischen Probleme bekommen. Als herausragende Mannschaft konnten wir uns wieder auf unsere Damen 40 verlassen, die sich in der Ostliga halten konnten.

Einzelspieler des Jahres war wieder mal Andreas Blanck. Für die Punktspiele hospitierte er in der Regionalliga bei der

Fachvereinigung und blieb dort ohne Niederlage an Position 1. Noch eindrucksvoller verlief seine Turniersaison, wo er im Laufe des Jahres immer besser geworden ist. Neben Turniersiegen aller Art gelang ihm die Teilnahme an den Tennis-Weltmeisterschaften (!) bei denen er es unter die letzten 32 schaffte. Summasummarum belohnte er seine gute Saison mit dem Ranglistenplatz 5 in Deutschland in seiner Altersklasse – einzigartige Leistung!

In der Jahreshauptversammlung hatten wir Euch unsere ehrgeizigen Pläne für 2018 vorgestellt, leider ist da nicht alles so glücklich gelaufen. Die Installation einer Flutlichtanlage hätte dieses Jahr bereits einen richtig guten Nutzen gebracht, selbst Mitte Oktober hätte man noch lange draußen spielen können. Aber leider gab es Verzögerungen im Genehmigungsprozess, erst clubintern und dann auch bei den Bezirksprozessen. Wir bleiben weiter dran und hoffen zur JHV hier positive Nachrichten zu berichten.

Ähnlich kompliziert lief es mit unserem Buchungssystem. Ursprünglich wollte die Tennisabteilung ein Produkt kaufen, das auch schon bei anderen Vereinen etabliert wurde. Hier wurden wir dann vom Verein gebeten ein Produkt zu nehmen, das vom gleichen Anbieter der Vereinssoftware und der Schließanlage entwickelt wird. Leider kam es zu Verzögerungen und plötzlich war die Saison auch schon zu Ende. Inzwischen läuft das System im Testbetrieb und wir halten daran fest, in der kommenden Saison damit zu starten.

Die Beschaffung einer Ballmaschine hingegen war reibungslos gelaufen und ein voller Erfolg. Anfangs noch etwas misstrauisch beäugt, haben sich immer mehr Mitglieder dafür begeistert. Seitdem wird sie oft benutzt und ist auch in Trainingsstunden und Sommercamps integriert worden. Im neuen Buchungssystem wird es auch eine Möglichkeit

TENNIS

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Donnerstag, 21. Februar 2019 um 19:30 Uhr
im Clubhaus

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der Abteilungsleitung
3. Jugendsport
4. Erwachsenensport
5. Anlage
6. Finanzen
7. Informationen für 2019,
z. B. Buchungssystem
8. Ausblick JHV Gesamtverein
9. Entlastung der Abteilungsleitung
und Neuwahl
10. Sonstiges

geben, sich mit der Ballmaschine zu „verabreden“.

Ein deutlicher Gewinn für das Vereinsleben und auch für die Tennisabteilung ist unsere neue Gastronomie. Das Team um Olaf Bruns hat nicht gekleckert sondern geklotzt. Die Umdekorierung des Clubhauses ist sehr gut angekommen, die Restaurantkarte und die zahlreichen Sonderveranstaltungen haben für frischen Wind gesorgt. Die Gastronomen haben bei der Bewirtung während der Punktspiele und der Tenniscamps alles richtig gemacht und wir freuen uns auf die nächsten Events. Sehr gut kam auch der Showkampf zwischen unseren Spitzenspielern Yannick und Benni mit Olaf und Patrick an. Bei vollbesetzter Terrasse, Bier und Wurst wurde so manche „Beckerolle“ bewundert. Ein gelungener Abschluss für ein bärenstarkes Einstiegsjahr! Schaut doch mal in der Vorweihnachtszeit vorbei – das lohnt sich bestimmt.

Ich bedanke mich bei meinen Mitstreitern in der Abteilungsleitung und bei allen, die ehrenamtlich unterstützt haben. Ich freue mich auf 2019 und wünsche Allen einen schönen Jahresausklang und eine verletzungsfreie Wintersaison.

Auf 2019 - mit besten Grüßen, Dirk van der Linden



Berliner Hallenmeister

Die Damen 40 Mannschaft gewinnt nach einem ganz starken Auftritt gegen Nikolassee die Berliner Meisterschaft. Bereits nach den Einzeln konnte das Team um Antje Köppe jubeln. Das Finale wurde im Fit 2000 ausgetragen. Es spielten Diana Lenzhofer, Antje Köppe, Stefanie Reimann und Dela Habermann. Bemerkenswert ist auch, dass die ersten drei der Mannschaft sich einen Platz auf der Deutschen Rangliste unter den besten 70 erkämpft haben. Herzlichen Glückwunsch !!!

Damit nicht genug: Andreas Blanck schaffte es bei den Deutschen Meisterschaften in Essen als ungesetzter Spieler nach vier Siegen in Folge bis ins Halbfinale. Dort verlor er denkbar knapp nach hartem Kampf in drei Sätzen. Für diesen außerordentlichen Erfolg und zu Deinem drittem Platz bei der Deutschen



Berliner Meister v.r.n.l.: Katrin Olsowski, Dela Habermann, Diana Lenzhofer, Steffi Reimann, Katrin Scholz, Antje Köppe und Trainer Michael Kramer

Meisterschaft ganz herzliche Glückwünsche.



Ante Köppe erwartet den Aufschlag

BERLINS GRÖSSTE SARG- UND URNENAUSSTELLUNG

Individuell gestaltete Trauerfeiern
in schlichem oder großem Rahmen

Persönliche Beratung in 10 Filialen

BESTATTUNGS-VORSORGE



Filiale Zehlendorf: Potsdamer Str. 2

jederzeit **75 11 0 11** · Hausbesuche

SEIT ÜBER 165 JAHREN IM FAMILIENBESITZ



HAHN
BESTATTUNGEN



Tennis Jugend – Ohne Eltern geht es nicht

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Müttern und Vätern bedanken, die sich in der einen oder anderen Weise für die Kinder und Jugendlichen in der Tennisabteilung engagieren oder engagiert haben. Denn, sei es, dass Kinder zu Auswärtsspielen zu fahren sind oder, dass eine Mannschaft betreut werden muss, ohne die Mitwirkung der Eltern geht es nicht.

Im vergangenen Sommer hatten wir neun Kinder- und Jugendmannschaften zu den Mannschaftsspielen des TVBB gemeldet. Das erfordert vor allem in der Vorbereitung aber auch in der Durchführung einen erheblichen organisatorischen Aufwand. Einen großen Teil dieses Aufwandes müssen wir, die Trainer, der Sportwart und der Jugendwart tragen. Das beginnt bei der Beantragung von Spiellizenzen, der Meldung der

Mannschaften und der Spieler, geht über die Reservierung von Plätzen, den Kontakt zu den anderen Vereinen und dem Verband und endet längst nicht bei der Aufstellung der Mannschaften.

Daneben gibt es aber Aufgaben, die nicht zwingend wir übernehmen müssen und andere, die wir gar nicht übernehmen können.

Jede Mannschaft hat einen Mannschaftsführer, der dafür sorgt, dass die Mannschaft am Spieltag vollzählig ist, als Ansprechpartner für die gegnerischen Mannschaften bereit steht, bei Heimspielen das Essen bestellt, Bälle und Spielprotokolle besorgt usw. Es liegt auf der Hand, dass Kinder und auch jüngere Jugendliche diese Aufgaben noch nicht oder noch nicht vollständig bewältigen können. Deshalb wäre es wünschenswert, wenn jede Kinder- und

Jugendmannschaft bis zur AK U14 einen Betreuer oder eine Betreuerin hätte, der/die den Mannschaftsführer bei diesen Aufgaben unterstützt oder sie ihm abnimmt. Idealerweise wäre dies Vater, Mutter oder gerne auch ein großer Bruder oder eine große Schwester eines Spielers (des Mannschaftsführers).

Einige Mannschaften haben Mütter und Väter, die sie, zum Teil schon seit Jahren, betreuen, viele aber auch noch nicht. Es wäre sicher kein Fehler, wenn die Betreuer selbst Tennis spielen und mit den Regeln vertraut wären, zwingend erforderlich ist es indes nicht.

Wer Interesse hat, sich in der einen oder anderen Weise (Mifahrgelegenheit, Betreuung) in einer Kinder- oder Jugendmannschaft zu engagieren, ist herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden (z88jugend@tornow-ims.de).

Jugendclubturnier 2018

Wie schon im vergangenen Jahr standen in vielen Altersklassen noch bis zum Saisonende Verbandsspiele an, was wieder zu erheblichen Problemen bei der Organisation und Durchführung des Jugendclubturniers führte. Gerade ein spielfreies Wochenende hält der Verband für die Jugendclubturniere in den Vereinen vor. Das ist zu wenig, wenn die Spiele ausschließlich am Wochende stattfinden sollen und vor allem, wenn die Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit haben sollen, in zwei Altersklassen zu spielen.

Besonders betroffen waren die Jungen und Mädchen der Altersklasse U18, die um den Zeitplan zu entlasten, wie beim Erwachsenenturnier ihre Matches nach Auslosung selbst verabreden konnten und sollten. Leider waren sie damit wohl etwas überfordert.

Ungeachtet dieser organisatorischen Probleme gab es einige sportlich herausragende und sehr ansehnliche Spiele, so zum Beispiel das U12-Finale zwischen Mika Stabernack und Florian Formen, dass Mika nach einem umkämpften und knappen ersten Satz für sich entscheiden konnte.

Die Jugendclubmeister

U18 m: Philipp Loewe

U18 w: nicht ausgespielt

U14 m: Nico Schmidt

(2. Platz Jakob Kalus)

U14 w: Leah Stabernack

(2. Platz Fiona Kramer)

U12: Mika Stabernack

(2. Platz Florian Formen)

U12 Nebenrunde:

Arthur Schmidt-Thomsen

U10: Florian Formen

(2. Platz Jan Philipp Bleschke)

U10 Nebenrunde: Leonard Meyer

Jugendspieler des Jahres

Auch in dieser Saison haben sich ein Spieler und eine Spielerin den Titel Jugendspieler des Jahres verdient. Bei den Jungs geht die Auszeichnung an Philipp Loewe, der nicht nur Clubmeister und Stammspieler in der U18 ist, son-

dern bereits zum erweiterten Kreis der 1. Herren zählt und dort in der vergangenen Saison zwei von vier Matches gewinnen konnte.

Bei den Mädchen ist es in diesem Jahr Laura Soltau. Auch Laura gehört zum

Stamm der U18 und zum erweiterten Kreis der 1. Damen und hat im Sommer bei vier Einsätzen zwei Matches gewonnen. Beide sind Jahrgang 2002, können also noch zwei Jahre in der Jugend spielen.
André Tornow (Jugendwart Tennis)



Verbandsspiele

In der zurückliegenden Sommersaison hatten wir insgesamt neun Mannschaften am Start. Je eine in den Altersklassen U18 männlich und U18 weiblich, je zwei in den Altersklassen U14 männlich, U14 weiblich und U12, und schließlich auch wieder eine Mannschaft in der Altersklasse U10 (Midcourt).

Die Jungs der U18 spielten in der Verbandsliga und konnten trotz Verletzungspesch zum Ende der Saison mit einer ausgewoglichenen Bilanz von 2 Siegen und 2 Niederlagen den 4 Platz erreichen und die Klasse halten. Da bis auf Julius alle Stammspieler auch in den nächsten Jahren noch U18 spielen können und die Mannschaft durch Consti, der wieder bei Z spielt, verstärkt wird, kann es sportlich durchaus noch aufwärts gehen.

Die U18 Mädchen konnten ihren Platz in der Verbandsoberliga leider nicht halten. Mit den Mädchen von BSV 92, LTTC II, Niko II und den Weißen Bären war die Konkurrenz zu stark und nach einer Saison ohne Sieg blieb nur der 5. Platz. Aber die Mädchen sind zum Teil noch sehr jung, so dass wir auch hier optimistisch in die Zukunft schauen können.

Bei den U14 Jungs verpasste die erste Mannschaft ganz knapp den Aufstieg in die Verbandsoberliga. Punktgleich mit dem Tabellenersten Nikolassee blieb



Damen 30 Aufstieg

wegen des etwas schlechteren Satzverhältnisses nur Platz 2.

Die zweite Mannschaft stand am Ende der Saison mit einer ausgewoglichenen Matchbilanz von 2 Siegen und 2 Niederlagen auf dem dritten Platz der Bezirksliga 1.

Auch die Mädchen der U14 I konnten die Klasse nicht halten und müssen sich nach einer sieglosen Saison mit dem letzten Platz begnügen und die Verbandsoberliga wieder verlassen.

In der Verbandsoberliga könnten sie dann im Sommer auf die zweite Mannschaft treffen, die in der BOL I mit vier Siegen den 1. Platz erreicht hat und aufgestiegen ist.

Die erste Mannschaft der U12 spielte ebenfalls in der Verbandsoberliga,

landete leider auf dem letzten Platz und musste in der Relegationsrunde gegen den Abstieg spielen. Dort war sie allerdings erfolgreich und konnte sich über den Klassenerhalt freuen.

Die zweite Mannschaft holte sich in der Bezirksüberliga einen Sieg und ein Unentschieden und erreichte damit den 4. Platz.

Auch unser Midcourtteam (U10) spielte in der Verbandsüberliga und erreichte dort einen hervorragenden 2. Platz. Gegen eine sehr starke Konkurrenz lagen unsere Jüngsten am Ende nur einen Punkt hinter dem Tabellenersten.

Alle Ergebnisse, Platzierungen und Spielerinnen und Spieler findet Ihr auf den Seiten des TVBB (nuLiga).

TRECA INTERIORS
PARIS

BETTENHAUS SCHMITT schlafen + wohnen

HAUTE COUTURE FÜR DAS SCHLAFZIMMER

Bettenhaus Zehlendorf
Karin Schmitt GmbH & Co.KG
Teltower Damm 28 - 14169 Berlin

Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr
Sa 10-16 Uhr
www.bettenhaus.de

UNSERE AUSZEICHNUNGEN



Kinderschutz im Sport
Prävention und Intervention

IMPRESSUM

Z88 INFO

Vereinszeitschrift des
Zehlendorfer TSV von 1888 e.V.

Herausgeber:

Zehlendorfer TSV von 1888 e.V.
Sven-Hedin-Str. 85, 14163 Berlin

Redaktion:

Karl-Heinz Holm

Gestaltung:

Sabine Müller,
grafik.mueller@gmx.de

Druck:

flyeralarm GmbH

Auflage:

2.500 Stk. (1x jährlich)

Die erschienenen Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Vereins oder der Redaktion aus. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Manuskripte. Kürzungen aus redaktionellen Gründen bleiben vorbehalten. Nachdruck aller Beiträge mit Quellenangabe erwünscht. Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

ZEHLENDORFER TURN- UND SPORTVEREIN VON 1888 E.V.

Geschäftsstelle, Sportplätze,

Vereinsheim

Sven-Hedin-Str. 85, 14163 Berlin

Telefon: 030 / 813 72 29

Fax: 030 / 813 92 46

email: info@zehlendorf88.de

Internet: www.zehlendorf88.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Mo, Di, Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Mi 15:00 bis 19:00 Uhr

Do 15:00 bis 18:00 Uhr

Geschäftsführer:

Christian Popitz

Telefon: 030 / 84 71 93 84

email: geschaeftsfuehrung@
zehlendorf88.de

Geschäftsstellenleiterin:

Dagmar Timm

Telefon: 030 / 84 71 93 84

email: verwaltung@zehlendorf88.de

Kontoverbindung:

Deutsche Bank

IBAN: DE94 1007 0024 0291 3424 00

BIC/SWIFT-Code: DEUTDEDDBER

Vorsitzender:

Dr. Peter Haß

Stellvertretende Vorsitzende:

Gabriele Pfister, Elmar Popitz

email: vorstand@zehlendorf88.de

Kassenwartin:

Roswitha Adlung

Kinderschutzbeauftragte:

Roswitha Adlung

Vereinsjugendwart:

Wolfgang Kahl

Ehrenmitglieder:

Editha Mirsch,
Hans-Werner Müller

Gastronomie

Sven-Hedin-Str. 85, 14163 Berlin

Öffnungszeiten Gastronomie:

Sommersaison (1. April bis 31. Oktober)

Mo, Di, Mi, Fr 14 bis 23 Uhr

Do 14 bis 24 Uhr

Sa und So 10 bis 23 Uhr

Sonderöffnungszeiten zu

Tennisverbandsspieltagen

Wintersaison (1. November bis 31. März)

Mo bis Mi und Fr 16 bis 23 Uhr

Do 16 bis 24 Uhr

Sa und So 10 bis 22 Uhr

Kontakt:

Olaf Bruns

Telefon: 0176 / 84808788

★ ★ ★ ★ BERLINS EINZIGE 5 - STERNE - PREMIUM GÄRTNEREI



 Garten-Center

 Pflanzenvermietung

 Raumgrünung

 Baumschule

 Meisterfloristik

 Fleuropdienst

Mo-Fr. 8-18 Uhr,
Sa. 8-16 Uhr,
So. 10-12.30 Uhr
(saisonal längere Öffnungszeiten)

 **Rothe**
GARTENBAU